



# zensus<sub>2011</sub>

## Bevölkerung und Haushalte

Gemeinde  
Eberswalde, Stadt  
am 9. Mai 2011



## Inhaltsverzeichnis

Einführung .....	4
Rechtliche Grundlagen .....	4
Methode .....	5
Tabellen	
1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion .....	6
1.2 Bevölkerung nach Geschlecht und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund .....	8
1.3 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion .....	12
1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund .....	14
1.5 Bevölkerung nach Alter und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion .....	19
1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund .....	21
1.7 Bevölkerung nach Familienstand und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion .....	25
1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund .....	27
2.1 Haushalte nach Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts .....	32
3.1 Familien nach Typ und Größe der Kernfamilie .....	33
4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion .....	34
4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion – in % – .....	36
4.3 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund .....	38
4.4 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund – in % – .....	42
5.1 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts .....	46
5.2 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts – in % – .....	47
6.1 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie .....	48
6.2 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie – in % – .....	49
Definitionen .....	50

## Einführung

Der Zensus 2011 ist eine Bevölkerungs-, Gebäude- und Wohnungszählung. Dabei werden – soweit möglich – bereits vorhandene Daten aus Verwaltungsregistern für statistische Zwecke genutzt. Eine Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis, eine Vollerhebung aller an Anschriften mit Sonderbereichen lebenden Personen (Wohnheime und Gemeinschaftsunterkünfte) sowie eine postalische Befragung zu Gebäude- und Wohnungsdaten bei den Eigentümerinnen und Eigentümern oder Verwalterinnen und Verwaltern ergänzen und korrigieren die Informationen aus den Registern. Eine traditionelle Volkszählung inklusive einer Gebäude- und Wohnungszählung wurde in den alten Bundesländern letztmalig 1987, in der DDR letztmalig 1981 durchgeführt. Eine Gebäude- und Wohnungszählung fand nach der Wiedervereinigung nur in den neuen Bundesländern im Jahr 1995 statt.

Ziel des Zensus 2011 war zum einen die Ermittlung der amtlichen Einwohnerzahlen zum Stichtag 9. Mai 2011. Zum anderen wurden wichtige Strukturinformationen erhoben, welche eine umfassende Datengrundlage bieten, wie die Menschen in Deutschland leben, wohnen und arbeiten.

Die vorliegende Publikation präsentiert Ergebnisse des Zensus 2011 zu den Themen Bevölkerung und Haushalte nach Abschluss der Datenaufbereitung.

## Rechtliche Grundlagen

Die rechtlichen Grundlagen des Zensus 2011 bilden

- die Verordnung Europäische Gemeinschaft (EG) Nummer 763/2008 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 9. Juli 2008 über Volks- und Wohnungszählungen,
- das Zensusvorbereitungsgesetz (ZensVorbG 2011),
- das Zensusgesetz 2011 (ZensG 2011),
- die Stichprobenverordnung Zensusgesetz 2011 (StichprobenV),
- sowie die jeweiligen landesrechtlichen Regelungen zur Ausführung des ZensG 2011.

Nach § 1 Abs. 1 ZensG 2011 führten die Statistischen Ämter des Bundes und der Länder eine Bevölkerungs-, Gebäude- und Wohnungszählung (Zensus) mit Stand zum 9. Mai 2011 (Berichtszeitpunkt) als Bundesstatistik durch.

Gemäß § 1 Abs. 3 ZensG 2011 dient der Zensus unter anderem der Gewinnung von Grunddaten für das Gesamtsystem der amtlichen Statistik sowie von Strukturdaten über die Bevölkerung als Datengrundlage für vielfältige politische Entscheidungen.

Die nachstehend veröffentlichten Ergebnisse wurden auf Basis folgender Register, Erhebungen und statistischer Verfahren ermittelt:

- Daten gemäß Übermittlung durch die Meldebehörden und durch oberste Bundesbehörden (§ 3 ZensG 2011),
- Daten gemäß Übermittlung durch die Bundesagentur für Arbeit (§ 4 ZensG 2011),
- Daten gemäß Übermittlung durch die nach dem Finanz- und Personalstatistikgesetz auskunftspflichtigen Stellen (§ 5 ZensG 2011),
- Daten aus der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis (§ 7 ZensG 2011),
- Daten aus der Erhebung an Anschriften mit Sonderbereichen (§ 8 ZensG 2011),
- Daten aus der Zusammenführung der Datensätze und Haushaltegenerierung (§ 9 Abs. 3 ZensG 2011),
- Daten aus der Mehrfachfalluntersuchung (§ 15 ZensG 2011),
- Daten aus der Befragung zur Klärung von Unstimmigkeiten (§ 16 ZensG 2011).

## Methode

Beim Zensus 2011 kam in Deutschland erstmals ein neues registergestütztes Verfahren zum Einsatz. Dabei wurden bereits vorhandene Registerdaten verwendet und mit den Ergebnissen unterschiedlicher Befragungen ergänzt und korrigiert. Zur Gewinnung von Angaben, die nicht aus Registern gewonnen werden konnten sowie zur Sicherung der Qualität der Ergebnisse, wurden bundesweit knapp 10 % aller Personen im Rahmen der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis befragt. Dafür wurden nach einem mathematischen Zufallsverfahren Anschriften ausgewählt, an denen alle dort lebenden Personen befragt wurden.

Durch das statistische Verfahren der Haushaltegenerierung stehen nicht nur die gesammelten Informationen zu Bevölkerung, Gebäuden und Wohnungen zur Verfügung, sondern zusätzlich auch Angaben zu Haushalts- und Familienstrukturen. Dabei wurden anschriftenweise Personen zu Haushalten zusammengefasst und den in der Gebäude- und Wohnungszählung erfassten Wohnungen zugeordnet. Die Haushaltegenerierung bildet daher die Wohnhaushalte an einer Anschrift ab.

Die vorliegende Publikation unterscheidet sich von derjenigen für Gemeinden mit weniger als 10 000 Einwohnerinnen und Einwohnern. Für Gemeinden, die weniger als 10 000 Einwohnerinnen und Einwohner aufwiesen, gibt es aufgrund der rechtlichen Vorgaben und aus methodischen Gründen keine Auswertungen zu Migration, Bildung und Erwerbstätigkeit. Für Gemeinden mit mindestens 10 000 Einwohnern sowie flächendeckend ab Kreis- bis zur Bundesebene können hingegen auch die Ergebnisse der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis ausgewiesen werden. Die Zuordnung der Gemeinden zu einer Gemeindegrößenklasse nach § 2 Abs. 6 ZensG 2011 erfolgte anhand der amtlich fortgeschriebenen Bevölkerungszahl zum 31. Dezember 2009 bzw. 1. Januar 2010.

Die nachstehend veröffentlichten Ergebnisse wurden wie folgt ermittelt:

- Die demografischen Ergebnisse basieren auf den Angaben aus den Melderegistern, korrigiert um die Ergebnisse aus der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis und der Mehrfachfallprüfung. In Wohnheimen und Gemeinschaftsunterkünften (Sonderbereiche) wurde eine Vollerhebung durchgeführt, die ebenfalls zu einer Korrektur der ggf. abweichenden Angaben aus den Melderegistern führte.
- Die Ergebnisse zu Haushalts- und Familienmerkmalen wurden im Rahmen der Haushaltegenerierung ermittelt.
- Bei erwerbsstatistischen Auswertungen werden Auszählungen von Erwerbsregisterangaben mit Hochrechnungen der Ergebnisse aus der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis kombiniert.
- Die zu den Themenbereichen Religion, Migration und Bildung veröffentlichten Ergebnisse basieren auf der Hochrechnung der Stichprobenbefunde aus der Haushaltebefragung.

Die hochgerechneten Ergebnisse werden auf volle zehn Personen gerundet ausgewiesen. Die in den Ergebnistabellen dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der nicht gerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Bei den hochgerechneten Zensusergebnissen aus der Haushaltsstichprobe werden die Ergebnisse mit zu geringen Besetzungszahlen nicht ausgewiesen, sondern durch einen Schrägstrich („/“) ersetzt.

Bei allen Veröffentlichungen der amtlichen Statistik in Deutschland sind die Einzelangaben der Befragten grundsätzlich geheim zu halten (§ 16 Bundesstatistikgesetz). Bei allen Ergebnisbestandteilen aus Registerauszählungen oder Vollerhebungen des Zensus 2011 erfolgt die Geheimhaltung durch das maschinelle, datenverändernde Verfahren SAFE (Verfahren zur **s**icheren **A**nonymisierung für **E**inzeldaten). Dieses Verfahren stellt sicher, dass bereits vor Erstellung einer Ergebnistabelle kein Datensatz vorhanden ist, welcher Rückschlüsse auf Einzelfälle zulässt.

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird durch die statistische Geheimhaltung nicht verändert. Aus diesem Grund kann die Summe der Einzelergebnisse einer Tabelle von der Einwohnerzahl abweichen. Weiterführende methodische Informationen zum Zensusmodell und zur Geheimhaltung stehen unter [www.zensus2011.de](http://www.zensus2011.de) zur Verfügung.

## 1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
<b>Insgesamt</b>				
Insgesamt	39 166	100,0	19 144	20 022
<b>Alter (5er-Jahresgruppen)</b>				
Unter 5	1 623	4,1	860	763
5 - 9	1 473	3,8	769	704
10 - 14	1 310	3,3	720	590
15 - 19	1 188	3,0	635	553
20 - 24	2 584	6,6	1 406	1 178
25 - 29	2 667	6,8	1 442	1 225
30 - 34	2 373	6,1	1 294	1 079
35 - 39	1 972	5,0	1 043	929
40 - 44	2 499	6,4	1 292	1 207
45 - 49	3 299	8,4	1 675	1 624
50 - 54	3 115	8,0	1 423	1 692
55 - 59	3 067	7,8	1 424	1 643
60 - 64	2 266	5,8	1 043	1 223
65 - 69	2 534	6,5	1 166	1 368
70 - 74	3 149	8,0	1 469	1 680
75 - 79	1 957	5,0	836	1 121
80 - 84	1 260	3,2	442	818
85 - 89	569	1,5	157	412
90 und älter	261	0,7	48	213
<b>Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)</b>				
Unter 3	991	2,5	514	477
3 - 5	972	2,5	529	443
6 - 9	1 133	2,9	586	547
10 - 15	1 551	4,0	844	707
16 - 18	657	1,7	360	297
19 - 24	2 874	7,3	1 557	1 317
25 - 39	7 012	17,9	3 779	3 233
40 - 59	11 980	30,6	5 814	6 166
60 - 66	2 957	7,5	1 349	1 608
67 - 74	4 992	12,7	2 329	2 663
75 und älter	4 047	10,3	1 483	2 564
<b>Familienstand (ausführlich)</b>				
Ledig	15 506	39,6	8 665	6 841
Verheiratet	16 572	42,3	8 278	8 294
Verwitwet	3 298	8,4	584	2 714
Geschieden	3 777	9,6	1 610	2 167
Eingetr. Lebenspartnerschaft	10	0,0	7	3
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	3	0,0	-	3
Ohne Angabe	-	-	-	-

## Noch: 1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
<b>Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern</b>				
Deutschland	38 600	98,6	18 871	19 729
Bosnien und Herzegowina	6	0,0	-	6
Griechenland	9	0,0	6	3
Italien	3	0,0	-	3
Kasachstan	37	0,1	18	19
Kroatien	-	-	-	-
Niederlande	3	0,0	-	3
Österreich	10	0,0	6	4
Polen	74	0,2	22	52
Rumänien	(18)	(0,0)	12	6
Russische Föderation	(96)	(0,2)	36	60
Türkei	41	0,1	20	21
Ukraine	(40)	(0,1)	12	(28)
Sonstige	229	0,6	141	88
<b>Religion (ausführlich)</b>				
Römisch-katholische Kirche	770	2,0	/	460
Evangelische Kirche	4 310	11,1	1 690	2 620
Evangelische Freikirchen	/	/	/	/
Orthodoxe Kirchen	/	/	/	/
Jüdische Gemeinden	/	/	/	/
Sonstige	460	1,2	/	/
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	32 740	84,6	16 400	16 340

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

## 1.2 Bevölkerung nach Geschlecht und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
<b>Erwerbsstatus (ausführlich)</b>				
Erwerbspersonen	19 620	50,7	10 160	9 460
Erwerbstätige	17 580	45,4	9 070	8 510
Erwerbslose	2 050	5,3	1 090	950
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	1 700	4,4	1 000	700
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	/	/	/	/
Nichterwerbspersonen	19 090	49,3	8 630	10 460
Personen unterhalb des Mindestalters	4 410	11,4	2 420	1 990
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	10 710	27,7	4 370	6 340
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	1 280	3,3	620	650
Hausfrauen und Hausmänner	/	/	/	/
Sonstige	2 440	6,3	1 210	1 230
<b>Erwerbstätige nach Stellung im Beruf</b>				
Angestellte/Arbeiter/-innen	15 270	86,9	7 720	7 560
Beamte/-innen	730	4,1	370	360
Selbstständige mit Beschäftigten	520	3,0	/	/
Selbstständige ohne Beschäftigte	1 020	5,8	620	/
Mithelfende Familienangehörige	/	/	/	/
<b>Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)</b>				
Führungskräfte	640	3,7	/	/
Akademische Berufe	2 000	11,6	720	1 280
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	3 570	20,7	1 570	2 010
Bürokräfte und verwandte Berufe	2 080	12,1	660	1 420
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	3 400	19,7	1 130	2 280
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	/	/	/	/
Handwerks- und verwandte Berufe	2 580	15,0	2 330	/
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	980	5,7	820	/
Hilfsarbeitskräfte	1 740	10,1	880	860
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	/	/	/
<b>Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche</b>				
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	150	0,9	/	40
Produzierendes Gewerbe	4 010	22,8	3 140	870
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	2 350	13,4	1 690	660
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	430	2,5	340	/
Baugewerbe	1 230	7,0	1 110	/
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	4 090	23,3	2 230	1 870
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	2 970	16,9	1 380	1 590
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	1 120	6,4	850	280
Sonstige Dienstleistungen	9 330	53,1	3 600	5 730
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	300	1,7	/	170
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	2 020	11,5	1 070	940
Öffentliche Verwaltung u.ä.	1 930	11,0	810	1 120
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	5 080	28,9	1 590	3 490
Unbekannt	-	-	-	-



### Noch: 1.2 Bevölkerung nach Geschlecht und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
<b>Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen</b>				
Klasse 1 bis 4	1 710	51,6	1 040	670
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	1 090	33,0	530	560
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	/	/	/	/
<b>Höchster Schulabschluss</b>				
Ohne oder noch kein Schulabschluss	2 090	6,1	1 130	970
Ohne Schulabschluss	1 660	4,8	920	730
Noch in schulischer Ausbildung	440	1,3	/	/
Haupt-/ Volksschulabschluss	9 670	28,2	4 310	5 360
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	14 780	43,1	7 020	7 760
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	14 270	41,6	6 750	7 530
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	/	/	/	/
Fachhochschulreife	3 020	8,8	1 550	1 460
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	4 770	13,9	2 370	2 400
<b>Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)</b>				
Ohne beruflichen Abschluss	6 270	18,3	2 610	3 660
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	18 730	54,6	9 500	9 230
Fachschulabschluss	4 730	13,8	1 920	2 810
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	/	/	/	/
Fachhochschulabschluss	2 270	6,6	1 280	1 000
Hochschulabschluss	1 690	4,9	800	900
Promotion	/	/	/	/
<b>Migrationshintergrund und -erfahrung</b>				
Personen ohne Migrationshintergrund	36 400	94,0	17 770	18 630
Personen mit Migrationshintergrund	2 310	6,0	1 040	1 280
Ausländer/-innen	530	1,4	/	350
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	400	1,0	/	250
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	/	/	/	/
Deutsche mit Migrationshintergrund	1 780	4,6	850	930
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	1 080	2,8	560	520
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	700	1,8	300	/
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	/	/	/	/
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	370	0,9	/	/

### Noch: 1.2 Bevölkerung nach Geschlecht und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
<b>Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)</b>				
Bosnien und Herzegowina	/	/	/	/
Griechenland	-	-	/	/
Italien	/	/	/	/
Kasachstan	530	23,0	/	/
Kroatien	-	-	/	/
Niederlande	-	-	/	/
Österreich	/	/	/	/
Polen	/	/	/	/
Rumänien	/	/	/	/
Russische Föderation	460	20,0	/	/
Türkei	/	/	/	/
Ukraine	/	/	/	/
Sonstige	550	23,7	/	360
Unbekanntes Ausland	-	-	/	/
<b>Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt</b>				
1956 - 1959	/	/	/	/
1960 - 1969	/	/	/	/
1970 - 1979	/	/	/	/
1980 - 1989	/	/	/	/
1990 - 1999	/	/	/	/
2000 - 2011	820	55,5	360	460
Unbekannt	/	/	/	/
<b>Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer</b>				
Unter 5 Jahre	/	/	/	/
5 - 9 Jahre	620	26,9	/	330
10 - 14 Jahre	530	23,1	/	/
15 - 19 Jahre	/	/	/	/
20 und mehr Jahre	570	24,5	/	/
Unbekannt	/	/	/	/

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregisterauszahlung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

## 1.3 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
	Anzahl	%			EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Insgesamt</b>								
Insgesamt	39 166	100,0	38 600	566	(193)	201	172	-
<b>Geschlecht</b>								
Männlich	19 144	48,9	18 871	273	(104)	77	92	-
Weiblich	20 022	51,1	19 729	293	89	124	80	-
<b>Alter (5er-Jahresgruppen)</b>								
Unter 5	1 623	4,1	1 616	7	-	4	3	-
5 - 9	1 473	3,8	1 455	18	6	6	6	-
10 - 14	1 310	3,3	1 269	41	8	14	(19)	-
15 - 19	1 188	3,0	1 152	36	(18)	9	9	-
20 - 24	2 584	6,6	2 562	22	7	12	3	-
25 - 29	2 667	6,8	2 610	57	15	(22)	20	-
30 - 34	2 373	6,1	2 302	71	18	25	28	-
35 - 39	1 972	5,0	1 899	73	21	40	12	-
40 - 44	2 499	6,4	2 437	(62)	15	24	(23)	-
45 - 49	3 299	8,4	3 218	(81)	27	21	(33)	-
50 - 54	3 115	8,0	3 090	25	10	9	6	-
55 - 59	3 067	7,8	3 035	32	19	6	7	-
60 - 64	2 266	5,8	2 243	23	17	6	-	-
65 - 69	2 534	6,5	2 519	15	12	-	3	-
70 - 74	3 149	8,0	3 149	-	-	-	-	-
75 - 79	1 957	5,0	1 957	-	-	-	-	-
80 - 84	1 260	3,2	1 257	3	-	3	-	-
85 - 89	569	1,5	569	-	-	-	-	-
90 und älter	261	0,7	261	-	-	-	-	-
<b>Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)</b>								
Unter 3	991	2,5	987	4	-	4	-	-
3 - 5	972	2,5	966	6	3	-	3	-
6 - 9	1 133	2,9	1 118	15	3	6	6	-
10 - 15	1 551	4,0	1 504	47	11	17	(19)	-
16 - 18	657	1,7	633	24	9	6	9	-
19 - 24	2 874	7,3	2 846	28	13	12	3	-
25 - 39	7 012	17,9	6 811	201	54	87	60	-
40 - 59	11 980	30,6	11 780	200	(71)	60	69	-
60 - 66	2 957	7,5	2 925	32	26	6	-	-
67 - 74	4 992	12,7	4 986	6	3	-	3	-
75 und älter	4 047	10,3	4 044	3	-	3	-	-

### Noch: 1.3 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
	Anzahl	%			EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Familienstand (ausführlich)</b>								
Ledig	15 506	39,6	15 361	145	48	(45)	(52)	-
Verheiratet	16 572	42,3	16 212	360	117	(138)	(105)	-
Verwitwet	3 298	8,4	3 283	15	6	3	6	-
Geschieden	3 777	9,6	3 731	46	22	15	9	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft	10	0,0	10	-	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	-	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	3	0,0	3	-	-	-	-	-
Ohne Angabe	-	-	-	-	-	-	-	-
<b>Religion (ausführlich)</b>								
Römisch-katholische Kirche	770	2,0	710	/	/	/	/	/
Evangelische Kirche	4 310	11,1	4 240	/	/	/	/	/
Evangelische Freikirchen	/	/	/	/	/	/	/	/
Orthodoxe Kirchen	/	/	/	/	/	/	/	/
Jüdische Gemeinden	/	/	/	/	/	/	/	/
Sonstige	460	1,2	/	/	/	/	/	/
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	32 740	84,6	32 400	330	/	/	/	/

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeitsgruppen" gelten Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche. Staatsangehörigkeiten außerhalb Europas werden der Kategorie "Sonstige Welt" zugeordnet. Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angaben zur Staatsangehörigkeit sind unter "Sonstige" zusammengefasst.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

### 1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
	Anzahl	%			EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Erwerbsstatus (ausführlich)</b>								
Erwerbspersonen	19 620	50,7	19 370	260	/	/	(90)	/
Erwerbstätige	17 580	45,4	17 350	230	/	/	(80)	/
Erwerbslose	2 050	5,3	2 020	/	/	/	/	/
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	1 700	4,4	1 680	/	/	/	/	/
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	/	/	/	/	/	/	/	/
Nichterwerbspersonen	19 090	49,3	18 810	280	/	/	/	/
Personen unterhalb des Mindestalters	4 410	11,4	4 280	/	/	/	/	/
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	10 710	27,7	10 680	/	/	/	/	/
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	1 280	3,3	1 270	/	/	/	/	/
Hausfrauen und Hausmänner	/	/	/	/	/	/	/	/
Sonstige	2 440	6,3	2 360	/	/	/	/	/
<b>Erwerbstätige nach Stellung im Beruf</b>								
Angestellte/Arbeiter/-innen	15 270	86,9	15 050	220	/	/	/	/
Beamte/-innen	730	4,1	730	/	/	/	/	/
Selbstständige mit Beschäftigten	520	3,0	520	/	/	/	/	/
Selbstständige ohne Beschäftigte	1 020	5,8	1 020	/	/	/	/	/
Mithelfende Familienangehörige	/	/	/	/	/	/	/	/
<b>Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)</b>								
Führungskräfte	640	3,7	630	/	/	/	/	/
Akademische Berufe	2 000	11,6	2 000	/	/	/	/	/
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	3 570	20,7	3 510	/	/	/	/	/
Bürokräfte und verwandte Berufe	2 080	12,1	2 070	/	/	/	/	/
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	3 400	19,7	3 360	/	/	/	/	/
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	/	/	/	/	/	/	/	/
Handwerks- und verwandte Berufe	2 580	15,0	2 560	/	/	/	/	/
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	980	5,7	970	/	/	/	/	/
Hilfsarbeitskräfte	1 740	10,1	1 690	/	/	/	/	/
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	/	/	/	/	/	/	/

# Noch: 1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
	Anzahl	%	Anzahl		EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
				Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche</b>								
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	150	0,9	150	/	/	/	/	/
Produzierendes Gewerbe	4 010	22,8	3 950	/	/	/	/	/
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	2 350	13,4	2 300	/	/	/	/	/
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	430	2,5	430	/	/	/	/	/
Baugewerbe	1 230	7,0	1 220	/	/	/	/	/
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	4 090	23,3	4 000	(100)	10	/	/	/
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	2 970	16,9	2 880	/	10	/	/	/
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	1 120	6,4	1 120	/	/	/	/	/
Sonstige Dienstleistungen	9 330	53,1	9 250	80	/	/	/	/
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	300	1,7	300	/	/	/	/	/
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	2 020	11,5	1 990	/	/	/	/	/
Öffentliche Verwaltung u.ä.	1 930	11,0	1 930	/	/	/	/	/
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	5 080	28,9	5 040	40	/	/	/	/
Unbekannt	-	-	-	-	-	-	-	-
<b>Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen</b>								
Klasse 1 bis 4	1 710	51,6	1 650	/	/	/	/	/
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	1 090	33,0	1 040	/	/	/	/	/
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	/	/	/	/	/	/	/	/
<b>Höchster Schulabschluss</b>								
Ohne oder noch kein Schulabschluss	2 090	6,1	2 010	/	/	/	/	/
Ohne Schulabschluss	1 660	4,8	1 600	/	/	/	/	/
Noch in schulischer Ausbildung	440	1,3	410	/	/	/	/	/
Haupt-/ Volksschulabschluss	9 670	28,2	9 600	/	/	/	/	/
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	14 780	43,1	14 630	/	/	/	/	/
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	14 270	41,6	14 120	/	/	/	/	/
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	/	/	/	/	/	/	/	/
Fachhochschulreife	3 020	8,8	2 990	/	/	/	/	/
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	4 770	13,9	4 700	/	/	/	/	/

# Noch: 1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
	Anzahl	%			EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)</b>								
Ohne beruflichen Abschluss	6 270	18,3	6 140	/	/	/	/	/
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	18 730	54,6	18 510	/	/	/	/	/
Fachschulabschluss	4 730	13,8	4 700	/	/	/	/	/
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	/	/	/	/	/	/	/	/
Fachhochschulabschluss	2 270	6,6	2 260	/	/	/	/	/
Hochschulabschluss	1 690	4,9	1 680	/	/	/	/	/
Promotion	/	/	/	/	/	/	/	/
<b>Migrationshintergrund und -erfahrung</b>								
Personen ohne Migrationshintergrund	36 400	94,0	36 400	/	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund	2 310	6,0	1 780	530	/	/	/	/
Ausländer/-innen	530	1,4	/	530	/	/	/	/
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	400	1,0	/	400	/	/	/	/
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	/	/	/	/	/	/	/	/
Deutsche mit Migrationshintergrund	1 780	4,6	1 780	/	/	/	/	/
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	1 080	2,8	1 080	/	/	/	/	/
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	700	1,8	700	/	/	/	/	/
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	/	/	/	/	/	/	/	/
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	370	0,9	370	/	/	/	/	/
<b>Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)</b>								
Bosnien und Herzegowina	/	/	/	/	/	/	/	/
Griechenland	-	-	/	/	/	/	/	/
Italien	/	/	/	/	/	/	/	/
Kasachstan	530	23,0	480	/	/	/	/	/
Kroatien	-	-	/	/	/	/	/	/
Niederlande	-	-	/	/	/	/	/	/
Österreich	/	/	/	/	/	/	/	/
Polen	/	/	/	/	/	/	/	/
Rumänien	/	/	/	/	/	/	/	/
Russische Föderation	460	20,0	410	/	/	/	/	/
Türkei	/	/	/	/	/	/	/	/
Ukraine	/	/	/	/	/	/	/	/
Sonstige	550	23,7	430	/	/	/	/	/
Unbekanntes Ausland	-	-	/	/	/	/	/	/



# Noch: 1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
					EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt</b>								
1956 - 1959	/	/	/	/	/	/	/	/
1960 - 1969	/	/	/	/	/	/	/	/
1970 - 1979	/	/	/	/	/	/	/	/
1980 - 1989	/	/	/	/	/	/	/	/
1990 - 1999	/	/	/	/	/	/	/	/
2000 - 2011	820	55,5	570	250	/	/	/	/
Unbekannt	/	/	/	/	/	/	/	/
<b>Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer</b>								
Unter 5 Jahre	/	/	/	/	/	/	/	/
5 - 9 Jahre	620	26,9	450	/	/	/	/	/
10 - 14 Jahre	530	23,1	380	/	/	/	/	/
15 - 19 Jahre	/	/	/	/	/	/	/	/
20 und mehr Jahre	570	24,5	510	/	/	/	/	/
Unbekannt	/	/	/	/	/	/	/	/

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregistrauszahlung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeitsgruppen" gelten Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche. Staatsangehörigkeiten außerhalb Europas werden der Kategorie "Sonstige Welt" zugeordnet. Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angaben zur Staatsangehörigkeit sind unter "Sonstige" zusammengefasst.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf

Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

## 1.5 Bevölkerung nach Alter und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Insgesamt</b>							
Insgesamt	39 166	100,0	5 047	5 798	10 143	8 448	9 730
<b>Geschlecht</b>							
Männlich	19 144	48,9	2 702	3 130	5 304	3 890	4 118
Weiblich	20 022	51,1	2 345	2 668	4 839	4 558	5 612
<b>Familienstand (ausführlich)</b>							
Ledig	15 506	39,6	5 047	5 266	4 195	628	370
Verheiratet	16 572	42,3	-	480	4 519	5 851	5 722
Verwitwet	3 298	8,4	-	6	75	446	2 771
Geschieden	3 777	9,6	-	43	1 344	1 523	867
Eingetr. Lebenspartnerschaft	10	0,0	-	3	7	-	-
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	3	0,0	-	-	3	-	-
Ohne Angabe	-	-	-	-	-	-	-
<b>Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern</b>							
Deutschland	38 600	98,6	4 954	5 710	9 856	8 368	9 712
Bosnien und Herzegowina	6	0,0	-	6	-	-	-
Griechenland	9	0,0	-	3	6	-	-
Italien	3	0,0	-	-	-	3	-
Kasachstan	37	0,1	3	7	21	3	3
Kroatien	-	-	-	-	-	-	-
Niederlande	3	0,0	-	-	3	-	-
Österreich	10	0,0	7	-	-	-	3
Polen	74	0,2	16	9	36	10	3
Rumänien	(18)	(0,0)	-	3	9	6	-
Russische Föderation	(96)	(0,2)	14	15	49	18	-
Türkei	41	0,1	10	7	24	-	-
Ukraine	(40)	(0,1)	9	-	28	-	3
Sonstige	229	0,6	(34)	38	111	40	6
<b>Religion (ausführlich)</b>							
Römisch-katholische Kirche	770	2,0	/	/	/	/	/
Evangelische Kirche	4 310	11,1	410	420	730	650	2 090
Evangelische Freikirchen	/	/	/	/	/	/	/
Orthodoxe Kirchen	/	/	/	/	/	/	/
Jüdische Gemeinden	/	/	/	/	/	/	/
Sonstige	460	1,2	/	/	/	/	/
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	32 740	84,6	4 430	4 940	8 890	7 360	7 120

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

## 1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Erwerbsstatus (ausführlich)</b>							
Erwerbspersonen	19 620	50,7	/	4 220	8 780	5 880	600
Erwerbstätige	17 580	45,4	/	3 710	7 970	5 210	560
Erwerbslose	2 050	5,3	/	510	820	670	/
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	1 700	4,4	/	/	720	580	/
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	/	/	/	/	/	/	/
Nichterwerbspersonen	19 090	49,3	4 930	1 380	1 230	2 500	9 060
Personen unterhalb des Mindestalters	4 410	11,4	4 410	/	/	/	/
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	10 710	27,7	/	/	/	1 510	9 010
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	1 280	3,3	490	710	/	/	/
Hausfrauen und Hausmänner	/	/	/	/	/	/	/
Sonstige	2 440	6,3	/	600	880	900	/
<b>Erwerbstätige nach Stellung im Beruf</b>							
Angestellte/Arbeiter/-innen	15 270	86,9	/	3 390	6 810	4 520	/
Beamte/-innen	730	4,1	/	(90)	380	260	/
Selbstständige mit Beschäftigten	520	3,0	/	/	/	/	/
Selbstständige ohne Beschäftigte	1 020	5,8	/	/	/	/	/
Mithelfende Familienangehörige	/	/	/	/	/	/	/
<b>Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)</b>							
Führungskräfte	640	3,7	/	/	/	/	/
Akademische Berufe	2 000	11,6	/	/	860	830	/
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	3 570	20,7	/	680	1 780	1 030	/
Bürokräfte und verwandte Berufe	2 080	12,1	/	440	960	570	/
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	3 400	19,7	/	960	1 400	830	/
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	/	/	/	/	/	/	/
Handwerks- und verwandte Berufe	2 580	15,0	/	750	1 150	630	/
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	980	5,7	/	/	410	380	/
Hilfsarbeitskräfte	1 740	10,1	/	/	790	510	/
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	/	/	/	/	/	/

## Noch: 1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche</b>							
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	150	0,9	/	/	/	/	/
Produzierendes Gewerbe	4 010	22,8	/	840	1 870	1 190	/
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	2 350	13,4	/	520	990	810	/
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	430	2,5	/	/	170	170	/
Baugewerbe	1 230	7,0	/	240	710	210	/
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	4 090	23,3	/	990	1 840	1 030	/
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	2 970	16,9	/	830	1 250	700	/
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	1 120	6,4	/	160	590	330	/
Sonstige Dienstleistungen	9 330	53,1	/	1 840	4 170	2 960	/
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	300	1,7	/	/	160	/	/
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	2 020	11,5	/	430	870	640	/
Öffentliche Verwaltung u.ä.	1 930	11,0	/	270	910	740	/
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	5 080	28,9	/	1 090	2 230	1 500	/
Unbekannt	-	-	-	-	-	-	-
<b>Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen</b>							
Klasse 1 bis 4	1 710	51,6	1 710	/	/	/	/
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	1 090	33,0	1 070	/	/	/	/
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	/	/	/	/	/	/	/
<b>Höchster Schulabschluss</b>							
Ohne oder noch kein Schulabschluss	2 090	6,1	430	/	/	/	670
Ohne Schulabschluss	1 660	4,8	/	/	/	/	670
Noch in schulischer Ausbildung	440	1,3	410	/	/	/	/
Haupt-/ Volksschulabschluss	9 670	28,2	/	1 060	1 300	1 490	5 830
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	14 780	43,1	/	2 150	6 000	4 860	1 540
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	14 270	41,6	/	1 800	5 990	4 860	1 540
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	/	/	/	/	/	/	/
Fachhochschulreife	3 020	8,8	/	720	820	680	790
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	4 770	13,9	/	1 420	1 540	1 020	790

## Noch: 1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)</b>							
Ohne beruflichen Abschluss	6 270	18,3	650	2 270	960	810	1 580
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	18 730	54,6	/	2 490	6 160	4 720	5 340
Fachschulabschluss	4 730	13,8	/	470	1 360	1 490	1 400
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	/	/	/	/	/	/	/
Fachhochschulabschluss	2 270	6,6	/	/	700	670	640
Hochschulabschluss	1 690	4,9	/	/	650	510	410
Promotion	/	/	/	/	/	/	/
<b>Migrationshintergrund und -erfahrung</b>							
Personen ohne Migrationshintergrund	36 400	94,0	4 340	5 230	9 300	8 090	9 440
Personen mit Migrationshintergrund	2 310	6,0	710	400	700	320	/
Ausländer/-innen	530	1,4	/	/	/	/	/
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	400	1,0	/	/	/	/	/
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	/	/	/	/	/	/	/
Deutsche mit Migrationshintergrund	1 780	4,6	550	/	460	/	/
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	1 080	2,8	/	/	/	/	/
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	700	1,8	470	/	/	/	/
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	/	/	/	/	/	/	/
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	370	0,9	/	/	/	/	/
<b>Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)</b>							
Bosnien und Herzegowina	/	/	/	/	/	/	/
Griechenland	-	-	/	/	/	/	/
Italien	/	/	/	/	/	/	/
Kasachstan	530	23,0	/	/	/	/	/
Kroatien	-	-	/	/	/	/	/
Niederlande	-	-	/	/	/	/	/
Österreich	/	/	/	/	/	/	/
Polen	/	/	/	/	/	/	/
Rumänien	/	/	/	/	/	/	/
Russische Föderation	460	20,0	/	/	/	/	/
Türkei	/	/	/	/	/	/	/
Ukraine	/	/	/	/	/	/	/
Sonstige	550	23,7	/	/	/	/	/
Unbekanntes Ausland	-	-	/	/	/	/	/

## Noch: 1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt</b>							
1956 - 1959	/	/	/	/	/	/	/
1960 - 1969	/	/	/	/	/	/	/
1970 - 1979	/	/	/	/	/	/	/
1980 - 1989	/	/	/	/	/	/	/
1990 - 1999	/	/	/	/	/	/	/
2000 - 2011	820	55,5	/	/	350	/	/
Unbekannt	/	/	/	/	/	/	/
<b>Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer</b>							
Unter 5 Jahre	/	/	/	/	/	/	/
5 - 9 Jahre	620	26,9	/	/	/	/	/
10 - 14 Jahre	530	23,1	/	/	/	/	/
15 - 19 Jahre	/	/	/	/	/	/	/
20 und mehr Jahre	570	24,5	/	/	/	/	/
Unbekannt	/	/	/	/	/	/	/

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregistrauszählung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.



## 1.7 Bevölkerung nach Familienstand und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Familienstand				
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartner schaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner /-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartner schaft aufgehoben	Ohne Angabe
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Insgesamt</b>							
Insgesamt	39 166	100,0	15 506	16 582	3 298	3 780	-
<b>Geschlecht</b>							
Männlich	19 144	48,9	8 665	8 285	584	1 610	-
Weiblich	20 022	51,1	6 841	8 297	2 714	2 170	-
<b>Alter (5er-Jahresgruppen)</b>							
Unter 5	1 623	4,1	1 623	-	-	-	-
5 - 9	1 473	3,8	1 473	-	-	-	-
10 - 14	1 310	3,3	1 310	-	-	-	-
15 - 19	1 188	3,0	1 185	3	-	-	-
20 - 24	2 584	6,6	2 486	95	-	3	-
25 - 29	2 667	6,8	2 236	385	6	40	-
30 - 34	2 373	6,1	1 597	661	3	112	-
35 - 39	1 972	5,0	997	802	-	(173)	-
40 - 44	2 499	6,4	899	1 199	12	389	-
45 - 49	3 299	8,4	702	1 864	60	673	-
50 - 54	3 115	8,0	328	2 011	(99)	677	-
55 - 59	3 067	7,8	213	2 181	141	532	-
60 - 64	2 266	5,8	87	1 659	206	314	-
65 - 69	2 534	6,5	105	1 814	348	267	-
70 - 74	3 149	8,0	(99)	2 128	651	271	-
75 - 79	1 957	5,0	70	1 102	634	151	-
80 - 84	1 260	3,2	56	520	573	111	-
85 - 89	569	1,5	28	(133)	356	52	-
90 und älter	261	0,7	12	25	209	15	-
<b>Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)</b>							
Unter 3	991	2,5	991	-	-	-	-
3 - 5	972	2,5	972	-	-	-	-
6 - 9	1 133	2,9	1 133	-	-	-	-
10 - 15	1 551	4,0	1 551	-	-	-	-
16 - 18	657	1,7	657	-	-	-	-
19 - 24	2 874	7,3	2 773	98	-	3	-
25 - 39	7 012	17,9	4 830	1 848	9	325	-
40 - 59	11 980	30,6	2 142	7 255	312	2 271	-
60 - 66	2 957	7,5	(113)	2 166	290	388	-
67 - 74	4 992	12,7	178	3 435	915	464	-
75 und älter	4 047	10,3	(166)	1 780	1 772	329	-

## Noch: 1.7 Bevölkerung nach Familienstand und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Familienstand				
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	Ohne Angabe
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern</b>							
Deutschland	38 600	98,6	15 361	16 222	3 283	3 734	-
Bosnien und Herzegowina	6	0,0	3	3	-	-	-
Griechenland	9	0,0	-	6	-	3	-
Italien	3	0,0	3	-	-	-	-
Kasachstan	37	0,1	3	31	3	-	-
Kroatien	-	-	-	-	-	-	-
Niederlande	3	0,0	3	-	-	-	-
Österreich	10	0,0	7	-	3	-	-
Polen	74	0,2	22	37	3	12	-
Rumänien	(18)	(0,0)	-	(18)	-	-	-
Russische Föderation	(96)	(0,2)	20	(70)	-	6	-
Türkei	41	0,1	13	28	-	-	-
Ukraine	(40)	(0,1)	9	22	3	6	-
Sonstige	229	0,6	62	145	3	19	-
<b>Religion (ausführlich)</b>							
Römisch-katholische Kirche	770	2,0	/	/	/	/	/
Evangelische Kirche	4 310	11,1	1 290	1 950	740	/	/
Evangelische Freikirchen	/	/	/	/	/	/	/
Orthodoxe Kirchen	/	/	/	/	/	/	/
Jüdische Gemeinden	/	/	/	/	/	/	/
Sonstige	460	1,2	/	/	/	/	/
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	32 740	84,6	13 370	13 590	2 480	3 290	/

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

Bei der Differenzierung nach „Familienstand“ wurde in der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis die Ausprägung „Ohne Angabe“ nicht erhoben. Deshalb werden für diese Ausprägung bei der kombinierten Auswertung mit dem Hochrechnungsmerkmal „Religion (ausführlich)“ keine Werte ausgewiesen.

1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie  
Migrationshintergrund

	Insgesamt		Familienstand				
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	Ohne Angabe
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Erwerbsstatus (ausführlich)</b>							
Erwerbspersonen	19 620	50,7	7 800	8 990	480	2 350	/
Erwerbstätige	17 580	45,4	6 970	8 170	460	1 980	/
Erwerbslose	2 050	5,3	830	830	/	370	/
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	1 700	4,4	690	720	/	/	/
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	/	/	/	/	/	/	/
Nichterwerbspersonen	19 090	49,3	7 380	7 430	2 880	1 400	/
Personen unterhalb des Mindestalters	4 410	11,4	4 410	/	/	/	/
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	10 710	27,7	630	6 340	2 770	980	/
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	1 280	3,3	1 240	/	/	/	/
Hausfrauen und Hausmänner	/	/	/	/	/	/	/
Sonstige	2 440	6,3	1 080	860	/	/	/
<b>Erwerbstätige nach Stellung im Beruf</b>							
Angestellte/Arbeiter/-innen	15 270	86,9	6 260	6 920	400	1 690	/
Beamte/-innen	730	4,1	190	460	/	70	/
Selbstständige mit Beschäftigten	520	3,0	/	/	/	/	/
Selbstständige ohne Beschäftigte	1 020	5,8	/	500	/	/	/
Mithelfende Familienangehörige	/	/	/	/	/	/	/
<b>Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)</b>							
Führungskräfte	640	3,7	/	/	/	/	/
Akademische Berufe	2 000	11,6	640	1 080	/	/	/
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	3 570	20,7	1 230	1 770	/	/	/
Bürokräfte und verwandte Berufe	2 080	12,1	900	750	/	/	/
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	3 400	19,7	1 450	1 440	/	470	/
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	/	/	/	/	/	/	/
Handwerks- und verwandte Berufe	2 580	15,0	1 210	1 150	/	/	/
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	980	5,7	/	550	/	/	/
Hilfsarbeitskräfte	1 740	10,1	780	660	/	/	/
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	/	/	/	/	/	/

### Noch: 1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Familienstand				
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	Ohne Angabe
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche</b>							
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	150	0,9	/	50	/	/	/
Produzierendes Gewerbe	4 010	22,8	1 690	1 870	/	390	/
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	2 350	13,4	1 030	1 110	20	190	/
Energie-/Wasserversorgung, Abfallentsorgung	430	2,5	/	220	/	/	/
Baugewerbe	1 230	7,0	510	550	/	/	/
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	4 090	23,3	1 770	1 780	/	440	/
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	2 970	16,9	1 360	1 230	/	290	/
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	1 120	6,4	400	550	/	/	/
Sonstige Dienstleistungen	9 330	53,1	3 420	4 470	300	1 130	/
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	300	1,7	/	150	/	/	/
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	2 020	11,5	790	970	/	220	/
Öffentliche Verwaltung u.ä.	1 930	11,0	590	1 090	/	230	/
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	5 080	28,9	1 960	2 270	/	630	/
Unbekannt	-	-	-	-	-	-	-
<b>Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen</b>							
Klasse 1 bis 4	1 710	51,6	1 710	/	/	/	/
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	1 090	33,0	1 090	/	/	/	/
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	/	/	/	/	/	/	/
<b>Höchster Schulabschluss</b>							
Ohne oder noch kein Schulabschluss	2 090	6,1	1 100	630	/	/	/
Ohne Schulabschluss	1 660	4,8	660	630	/	/	/
Noch in schulischer Ausbildung	440	1,3	440	/	/	/	/
Haupt-/ Volksschulabschluss	9 670	28,2	1 870	4 820	2 030	960	/
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	14 780	43,1	4 690	7 460	680	1 960	/
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	14 270	41,6	4 180	7 460	680	1 960	/
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	/	/	/	/	/	/	/
Fachhochschulreife	3 020	8,8	1 120	1 380	/	/	/
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	4 770	13,9	2 060	2 080	/	450	/

### Noch: 1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Familienstand				
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	Ohne Angabe
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)</b>							
Ohne beruflichen Abschluss	6 270	18,3	3 670	1 310	800	490	/
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	18 730	54,6	5 150	9 540	1 730	2 320	/
Fachschulabschluss	4 730	13,8	930	2 900	500	400	/
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	/	/	/	/	/	/	/
Fachhochschulabschluss	2 270	6,6	620	1 140	/	/	/
Hochschulabschluss	1 690	4,9	/	1 020	/	/	/
Promotion	/	/	/	/	/	/	/
<b>Migrationshintergrund und -erfahrung</b>							
Personen ohne Migrationshintergrund	36 400	94,0	14 080	15 400	3 250	3 670	/
Personen mit Migrationshintergrund	2 310	6,0	1 130	970	/	/	/
Ausländer/-innen	530	1,4	/	260	/	/	/
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	400	1,0	/	260	/	/	/
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	/	/	/	/	/	/	/
Deutsche mit Migrationshintergrund	1 780	4,6	940	710	/	/	/
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	1 080	2,8	/	660	/	/	/
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	700	1,8	650	/	/	/	/
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	/	/	/	/	/	/	/
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	370	0,9	/	/	/	/	/
<b>Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)</b>							
Bosnien und Herzegowina	/	/	/	/	/	/	/
Griechenland	-	-	/	/	/	/	/
Italien	/	/	/	/	/	/	/
Kasachstan	530	23,0	/	/	/	/	/
Kroatien	-	-	/	/	/	/	/
Niederlande	-	-	/	/	/	/	/
Österreich	/	/	/	/	/	/	/
Polen	/	/	/	/	/	/	/
Rumänien	/	/	/	/	/	/	/
Russische Föderation	460	20,0	/	/	/	/	/
Türkei	/	/	/	/	/	/	/
Ukraine	/	/	/	/	/	/	/
Sonstige	550	23,7	/	/	/	/	/
Unbekanntes Ausland	-	-	/	/	/	/	/

### Noch: 1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Familienstand				
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	Ohne Angabe
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt							
1956 - 1959	/	/	/	/	/	/	/
1960 - 1969	/	/	/	/	/	/	/
1970 - 1979	/	/	/	/	/	/	/
1980 - 1989	/	/	/	/	/	/	/
1990 - 1999	/	/	/	/	/	/	/
2000 - 2011	820	55,5	280	500	/	/	/
Unbekannt	/	/	/	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer							
Unter 5 Jahre	/	/	/	/	/	/	/
5 - 9 Jahre	620	26,9	/	/	/	/	/
10 - 14 Jahre	530	23,1	/	/	/	/	/
15 - 19 Jahre	/	/	/	/	/	/	/
20 und mehr Jahre	570	24,5	/	/	/	/	/
Unbekannt	/	/	/	/	/	/	/

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregistrauszählung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach „Familienstand“ wurde in der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis die Ausprägung „Ohne Angabe“ nicht erhoben. Deshalb werden für diese Ausprägung bei der kombinierten Auswertung mit Ausprägungen aus der Hochrechnung aus dem Themenbereich „Erwerbstätigkeit“ keine Werte ausgewiesen.

Bei der Differenzierung nach „Familienstand“ wurde in der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis die Ausprägung „Ohne Angabe“ nicht erhoben. Deshalb werden für diese Ausprägung bei der kombinierten Auswertung mit den Hochrechnungsmerkmalen aus den Themenbereichen Migration und Bildung keine Werte ausgewiesen.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit

ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

## 2.1 Haushalte nach Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts

	Haushalte	
	Anzahl	%
<b>Insgesamt</b>		
Insgesamt	20 561	100,0
<b>Typ des privaten Haushalts (nach Familien)</b>		
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	8 696	42,3
Paare ohne Kind(er)	6 229	30,3
Paare mit Kind(ern)	3 189	15,5
Alleinerziehende Elternteile	1 967	9,6
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	480	2,3
<b>Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)</b>		
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	8 696	42,3
Ehepaare	7 686	37,4
Eingetr. Lebenspartnerschaften	7	0,0
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	1 725	8,4
Alleinerziehende Mütter	1 766	8,6
Alleinerziehende Väter	201	1,0
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	480	2,3
<b>Größe des privaten Haushalts</b>		
1 Person	8 696	42,3
2 Personen	7 786	37,9
3 Personen	2 553	12,4
4 Personen	1 149	5,6
5 Personen	266	1,3
6 und mehr Personen	111	0,5
<b>Seniorenstatus eines Haushalts</b>		
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	5 254	25,6
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	1 326	6,4
Haushalte ohne Senioren/-innen	13 981	68,0

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.



## 3.1 Familien nach Typ und Größe der Kernfamilie

	Familien	
	Anzahl	%
<b>Insgesamt</b>		
Insgesamt	11 385	100,0
<b>Typ der Kernfamilie (nach Familien)</b>		
Paare ohne Kind(er)	6 229	54,7
Paare mit Kind(ern)	3 189	28,0
Alleinerziehende Elternteile	1 967	17,3
<b>Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)</b>		
Ehepaare	7 686	67,5
Eingetragene Lebenspartnerschaften	7	0,1
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	1 725	15,2
Alleinerziehende Väter	201	1,8
Alleinerziehende Mütter	1 766	15,5
<b>Größe der Kernfamilie</b>		
2 Personen	7 707	67,7
3 Personen	2 441	21,4
4 Personen	1 000	8,8
5 Personen	180	1,6
6 und mehr Personen	(57)	(0,5)

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

## 4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Regionale Einheiten			
	Eberswalde, Stadt	Landkreis Barnim	Brandenburg	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Insgesamt</b>				
Insgesamt	39 166	172 164	2 455 780	80 219 695
<b>Geschlecht</b>				
Männlich	19 144	85 135	1 208 327	39 145 941
Weiblich	20 022	87 030	1 247 453	41 073 754
<b>Alter (5er-Jahresgruppen)</b>				
Unter 5	1 623	6 929	95 654	3 338 895
5 - 9	1 473	7 026	97 066	3 525 830
10 - 14	1 310	6 712	97 101	3 940 566
15 - 19	1 188	5 396	80 008	4 013 880
20 - 24	2 584	9 198	139 916	4 835 639
25 - 29	2 667	9 157	136 235	4 872 533
30 - 34	2 373	9 723	136 373	4 751 911
35 - 39	1 972	9 457	130 001	4 742 893
40 - 44	2 499	13 339	186 446	6 351 189
45 - 49	3 299	17 432	239 440	6 999 679
50 - 54	3 115	15 863	219 685	6 206 294
55 - 59	3 067	14 392	200 904	5 419 450
60 - 64	2 266	10 287	141 834	4 702 815
65 - 69	2 534	10 451	144 721	4 173 351
70 - 74	3 149	11 712	173 415	4 861 239
75 - 79	1 957	7 382	114 598	3 270 283
80 - 84	1 260	4 495	72 219	2 328 083
85 - 89	569	2 183	35 696	1 335 076
90 und älter	261	1 031	14 468	550 089
<b>Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)</b>				
Unter 3	991	4 142	56 941	1 984 523
3 - 5	972	4 201	57 519	2 025 183
6 - 9	1 133	5 612	78 260	2 855 019
10 - 15	1 551	7 806	113 670	4 719 579
16 - 18	657	3 115	45 906	2 377 761
19 - 24	2 874	10 385	157 449	5 692 745
25 - 39	7 012	28 337	402 609	14 367 337
40 - 59	11 980	61 026	846 475	24 976 612
60 - 66	2 957	13 360	184 521	6 108 258
67 - 74	4 992	19 090	275 449	7 629 147
75 und älter	4 047	15 091	236 981	7 483 531
<b>Familienstand (ausführlich)</b>				
Ledig	15 506	63 816	927 773	32 039 091
Verheiratet	16 572	82 094	1 134 649	36 669 868
Verwitwet	3 298	12 303	190 990	5 733 361
Geschieden	3 777	13 742	200 259	5 677 654
Eingetr. Lebenspartnerschaft	10	179	1 697	68 268
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	(34)	1 350
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	3	6	111	5 531
Ohne Angabe	-	25	267	24 572

## Noch: 4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Regionale Einheiten			
	Eberswalde, Stadt	Landkreis Barnim	Brandenburg	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern</b>				
Deutschland	38 600	169 190	2 413 079	74 039 682
Bosnien und Herzegowina	6	(12)	469	140 103
Griechenland	9	57	575	254 282
Italien	3	64	867	488 390
Kasachstan	37	206	928	46 740
Kroatien	-	12	407	209 840
Niederlande	3	(62)	898	128 862
Österreich	10	65	920	164 246
Polen	74	406	6 884	382 391
Rumänien	(18)	(48)	836	126 169
Russische Föderation	(96)	468	3 813	174 023
Türkei	41	123	1 966	1 505 305
Ukraine	(40)	287	3 370	112 983
Sonstige	229	1 165	20 768	2 446 679
<b>Religion (ausführlich)</b>				
Römisch-katholische Kirche	770	4 900	87 080	24 869 380
Evangelische Kirche	4 310	23 610	448 970	24 552 110
Evangelische Freikirchen	/	900	14 440	714 360
Orthodoxe Kirchen	/	530	8 490	1 050 740
Jüdische Gemeinden	/	/	1 220	83 430
Sonstige	460	1 190	20 550	2 116 460
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	32 740	139 580	1 858 370	26 265 880

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

## 4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion -in %-

	Regionale Einheiten			
	Eberswalde, Stadt	Landkreis Barnim	Brandenburg	Deutschland
	%	%	%	%
<b>Geschlecht</b>				
Männlich	48,9	49,4	49,2	48,8
Weiblich	51,1	50,6	50,8	51,2
<b>Alter (5er-Jahresgruppen)</b>				
Unter 5	4,1	4,0	3,9	4,2
5 - 9	3,8	4,1	4,0	4,4
10 - 14	3,3	3,9	4,0	4,9
15 - 19	3,0	3,1	3,3	5,0
20 - 24	6,6	5,3	5,7	6,0
25 - 29	6,8	5,3	5,5	6,1
30 - 34	6,1	5,6	5,6	5,9
35 - 39	5,0	5,5	5,3	5,9
40 - 44	6,4	7,7	7,6	7,9
45 - 49	8,4	10,1	9,8	8,7
50 - 54	8,0	9,2	8,9	7,7
55 - 59	7,8	8,4	8,2	6,8
60 - 64	5,8	6,0	5,8	5,9
65 - 69	6,5	6,1	5,9	5,2
70 - 74	8,0	6,8	7,1	6,1
75 - 79	5,0	4,3	4,7	4,1
80 - 84	3,2	2,6	2,9	2,9
85 - 89	1,5	1,3	1,5	1,7
90 und älter	0,7	0,6	0,6	0,7
<b>Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)</b>				
Unter 3	2,5	2,4	2,3	2,5
3 - 5	2,5	2,4	2,3	2,5
6 - 9	2,9	3,3	3,2	3,6
10 - 15	4,0	4,5	4,6	5,9
16 - 18	1,7	1,8	1,9	3,0
19 - 24	7,3	6,0	6,4	7,1
25 - 39	17,9	16,5	16,4	17,9
40 - 59	30,6	35,4	34,5	31,1
60 - 66	7,5	7,8	7,5	7,6
67 - 74	12,7	11,1	11,2	9,5
75 und älter	10,3	8,8	9,6	9,3
<b>Familienstand (ausführlich)</b>				
Ledig	39,6	37,1	37,8	39,9
Verheiratet	42,3	47,7	46,2	45,7
Verwitwet	8,4	7,1	7,8	7,1
Geschieden	9,6	8,0	8,2	7,1
Eingetr. Lebenspartnerschaft	0,0	0,1	0,1	0,1
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	(0,0)	0,0
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	0,0	0,0	0,0	0,0
Ohne Angabe	-	0,0	0,0	0,0

## Noch: 4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion -in %-

	Regionale Einheiten			
	Eberswalde, Stadt	Landkreis Barnim	Brandenburg	Deutschland
	%	%	%	%
<b>Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern</b>				
Deutschland	98,6	98,3	98,3	92,3
Bosnien und Herzegowina	0,0	(0,0)	0,0	0,2
Griechenland	0,0	0,0	0,0	0,3
Italien	0,0	0,0	0,0	0,6
Kasachstan	0,1	0,1	0,0	0,1
Kroatien	-	0,0	0,0	0,3
Niederlande	0,0	(0,0)	0,0	0,2
Österreich	0,0	0,0	0,0	0,2
Polen	0,2	0,2	0,3	0,5
Rumänien	(0,0)	(0,0)	0,0	0,2
Russische Föderation	(0,2)	0,3	0,2	0,2
Türkei	0,1	0,1	0,1	1,9
Ukraine	(0,1)	0,2	0,1	0,1
Sonstige	0,6	0,7	0,8	3,0
<b>Religion (ausführlich)</b>				
Römisch-katholische Kirche	2,0	2,9	3,6	31,2
Evangelische Kirche	11,1	13,8	18,4	30,8
Evangelische Freikirchen	/	0,5	0,6	0,9
Orthodoxe Kirchen	/	0,3	0,3	1,3
Jüdische Gemeinden	/	/	0,0	0,1
Sonstige	1,2	0,7	0,8	2,7
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	84,6	81,7	76,2	33,0

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

4.3 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie  
Migrationshintergrund

	Regionale Einheiten			
	Eberswalde, Stadt	Landkreis Barnim	Brandenburg	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Erwerbsstatus (ausführlich)</b>				
Erwerbspersonen	19 620	96 630	1 356 030	43 052 760
Erwerbstätige	17 580	91 480	1 269 010	41 049 730
Erwerbslose	2 050	5 150	87 010	2 003 020
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	1 700	4 300	71 020	1 638 550
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	/	850	16 000	364 480
Nichterwerbspersonen	19 090	74 170	1 083 070	36 599 370
Personen unterhalb des Mindestalters	4 410	20 810	287 790	10 741 660
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	10 710	40 290	606 380	17 204 940
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	1 280	4 840	75 410	3 498 540
Hausfrauen und Hausmänner	/	1 320	23 130	2 640 520
Sonstige	2 440	6 910	90 360	2 513 710
<b>Erwerbstätige nach Stellung im Beruf</b>				
Angestellte/Arbeiter/-innen	15 270	74 610	1 055 750	34 241 630
Beamte/-innen	730	5 590	70 540	2 085 380
Selbstständige mit Beschäftigten	520	4 410	59 130	1 873 770
Selbstständige ohne Beschäftigte	1 020	6 590	78 050	2 446 560
Mithelfende Familienangehörige	/	280	5 550	402 390
<b>Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)</b>				
Führungskräfte	640	5 440	71 750	1 976 240
Akademische Berufe	2 000	13 830	180 780	6 986 700
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	3 570	18 870	244 840	7 663 850
Bürokräfte und verwandte Berufe	2 080	11 030	152 880	5 434 530
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	3 400	15 570	214 580	6 233 890
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	/	1 370	24 380	590 780
Handwerks- und verwandte Berufe	2 580	11 800	175 280	5 107 070
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	980	5 470	89 660	2 631 950
Hilfsarbeitskräfte	1 740	6 090	85 170	3 373 670
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	580	8 560	181 030

### Noch: 4.3 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Regionale Einheiten			
	Eberswalde, Stadt	Landkreis Barnim	Brandenburg	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche</b>				
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	150	1 500	33 170	694 920
Produzierendes Gewerbe	4 010	19 040	293 850	10 697 410
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	2 350	8 790	160 630	7 831 570
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	430	2 080	25 850	554 250
Baugewerbe	1 230	8 170	107 370	2 311 590
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	4 090	22 630	308 550	10 398 610
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	2 970	15 710	206 960	6 995 310
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	1 120	6 920	101 590	3 403 300
Sonstige Dienstleistungen	9 330	48 310	633 290	19 257 330
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	300	2 130	28 440	1 294 540
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	2 020	12 250	170 310	5 245 380
Öffentliche Verwaltung u.ä.	1 930	11 110	142 580	3 057 230
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	5 080	22 830	291 960	9 660 190
Unbekannt	-	-	(150)	1 470
<b>Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen</b>				
Klasse 1 bis 4	1 710	8 480	117 870	3 104 280
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	1 090	5 570	78 060	4 873 280
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	/	1 680	27 490	1 339 490
<b>Höchster Schulabschluss</b>				
Ohne oder noch kein Schulabschluss	2 090	7 140	106 850	4 932 710
Ohne Schulabschluss	1 660	5 120	73 300	3 241 010
Noch in schulischer Ausbildung	440	2 020	33 550	1 691 700
Haupt-/ Volksschulabschluss	9 670	32 640	509 650	24 513 350
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	14 780	67 420	946 180	19 908 050
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	14 270	65 750	918 690	18 568 560
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	/	1 680	27 490	1 339 490
Fachhochschulreife	3 020	13 730	185 380	5 531 480
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	4 770	29 070	403 230	14 023 530
<b>Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)</b>				
Ohne beruflichen Abschluss	6 270	24 370	361 690	18 383 890
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	18 730	76 100	1 122 740	31 804 990
Fachschulabschluss	4 730	21 060	288 270	7 321 610
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	/	1 640	22 290	1 032 940
Fachhochschulabschluss	2 270	12 510	171 000	3 985 640
Hochschulabschluss	1 690	12 200	161 830	5 471 080
Promotion	/	2 120	23 470	908 970

### Noch: 4.3 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Regionale Einheiten			
	Eberswalde, Stadt	Landkreis Barnim	Brandenburg	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Migrationshintergrund und -erfahrung</b>				
Personen ohne Migrationshintergrund	36 400	163 110	2 327 770	64 354 900
Personen mit Migrationshintergrund	2 310	7 690	111 340	15 297 460
Ausländer/-innen	530	2 270	40 130	6 080 870
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	400	1 890	32 300	4 537 620
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	/	380	7 830	1 543 250
Deutsche mit Migrationshintergrund	1 780	5 420	71 210	9 216 590
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	1 080	3 010	39 820	5 104 810
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	700	2 410	31 390	4 111 780
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	/	710	8 680	2 087 770
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	370	1 700	22 710	2 024 000
<b>Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)</b>				
Bosnien und Herzegowina	/	/	830	227 910
Griechenland	/	/	620	368 440
Italien	/	/	1 710	796 770
Kasachstan	530	830	9 530	1 240 570
Kroatien	/	/	750	330 730
Niederlande	/	/	1 700	226 240
Österreich	/	/	2 100	345 620
Polen	/	2 150	27 940	2 006 410
Rumänien	/	/	1 670	576 200
Russische Föderation	460	1 200	16 300	1 318 130
Türkei	/	/	4 370	2 714 240
Ukraine	/	430	5 500	229 510
Sonstige	550	2 220	37 580	4 900 720
Unbekanntes Ausland	/	/	750	15 970
<b>Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt</b>				
1956 - 1959	/	/	2 470	171 620
1960 - 1969	/	470	5 030	608 420
1970 - 1979	/	430	5 720	1 277 210
1980 - 1989	/	300	7 120	1 680 040
1990 - 1999	/	1 190	19 030	3 159 270
2000 - 2011	820	2 140	28 770	2 270 610
Unbekannt	/	220	3 970	475 260
<b>Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer</b>				
Unter 5 Jahre	/	1 040	16 010	1 673 960
5 - 9 Jahre	620	1 540	20 250	1 864 060
10 - 14 Jahre	530	1 380	18 750	2 121 110
15 - 19 Jahre	/	760	12 310	2 373 430
20 und mehr Jahre	570	2 750	40 040	6 789 630
Unbekannt	/	220	3 970	475 260

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist



daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregistrauszählung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

4.4 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie  
Migrationshintergrund -in %-

	Regionale Einheiten			
	Eberswalde, Stadt	Landkreis Barnim	Brandenburg	Deutschland
	%	%	%	%
<b>Erwerbsstatus (ausführlich)</b>				
Erwerbspersonen	50,7	56,6	55,6	54,1
Erwerbstätige	45,4	53,6	52,0	51,5
Erwerbslose	5,3	3,0	3,6	2,5
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	4,4	2,5	2,9	2,1
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	/	0,5	0,7	0,5
Nichterwerbspersonen	49,3	43,4	44,4	45,9
Personen unterhalb des Mindestalters	11,4	12,2	11,8	13,5
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	27,7	23,6	24,9	21,6
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	3,3	2,8	3,1	4,4
Hausfrauen und Hausmänner	/	0,8	0,9	3,3
Sonstige	6,3	4,0	3,7	3,2
<b>Erwerbstätige nach Stellung im Beruf</b>				
Angestellte/Arbeiter/-innen	86,9	81,6	83,2	83,4
Beamte/-innen	4,1	6,1	5,6	5,1
Selbstständige mit Beschäftigten	3,0	4,8	4,7	4,6
Selbstständige ohne Beschäftigte	5,8	7,2	6,2	6,0
Mithelfende Familienangehörige	/	0,3	0,4	1,0
<b>Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)</b>				
Führungskräfte	3,7	6,0	5,7	4,9
Akademische Berufe	11,6	15,4	14,5	17,4
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	20,7	21,0	19,6	19,1
Bürokräfte und verwandte Berufe	12,1	12,3	12,3	13,5
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	19,7	17,3	17,2	15,5
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	/	1,5	2,0	1,5
Handwerks- und verwandte Berufe	15,0	13,1	14,0	12,7
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	5,7	6,1	7,2	6,6
Hilfsarbeitskräfte	10,1	6,8	6,8	8,4
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	0,6	0,7	0,5

### Noch: 4.4 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund -in %-

	Regionale Einheiten			
	Eberswalde, Stadt	Landkreis Barnim	Brandenburg	Deutschland
	%	%	%	%
<b>Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche</b>				
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	0,9	1,6	2,6	1,7
Produzierendes Gewerbe	22,8	20,8	23,2	26,1
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	13,4	9,6	12,7	19,1
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	2,5	2,3	2,0	1,4
Baugewerbe	7,0	8,9	8,5	5,6
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	23,3	24,7	24,3	25,3
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	16,9	17,2	16,3	17,0
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	6,4	7,6	8,0	8,3
Sonstige Dienstleistungen	53,1	52,8	49,9	46,9
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	1,7	2,3	2,2	3,2
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	11,5	13,4	13,4	12,8
Öffentliche Verwaltung u.ä.	11,0	12,1	11,2	7,4
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	28,9	25,0	23,0	23,5
Unbekannt	-	-	(0,0)	0,0
<b>Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen</b>				
Klasse 1 bis 4	51,6	53,9	52,8	33,3
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	33,0	35,4	34,9	52,3
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	/	10,7	12,3	14,4
<b>Höchster Schulabschluss</b>				
Ohne oder noch kein Schulabschluss	6,1	4,8	5,0	7,2
Ohne Schulabschluss	4,8	3,4	3,4	4,7
Noch in schulischer Ausbildung	1,3	1,3	1,6	2,5
Haupt-/ Volksschulabschluss	28,2	21,8	23,7	35,6
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	43,1	44,9	44,0	28,9
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	41,6	43,8	42,7	26,9
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	/	1,1	1,3	1,9
Fachhochschulreife	8,8	9,2	8,6	8,0
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	13,9	19,4	18,7	20,4
<b>Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)</b>				
Ohne beruflichen Abschluss	18,3	16,2	16,8	26,7
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	54,6	50,7	52,2	46,2
Fachschulabschluss	13,8	14,0	13,4	10,6
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	/	1,1	1,0	1,5
Fachhochschulabschluss	6,6	8,3	7,9	5,8
Hochschulabschluss	4,9	8,1	7,5	7,9
Promotion	/	1,4	1,1	1,3

### Noch: 4.4 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund -in %-

	Regionale Einheiten			
	Eberswalde, Stadt	Landkreis Barnim	Brandenburg	Deutschland
	%	%	%	%
<b>Migrationshintergrund und -erfahrung</b>				
Personen ohne Migrationshintergrund	94,0	95,5	95,4	80,8
Personen mit Migrationshintergrund	6,0	4,5	4,6	19,2
Ausländer/-innen	1,4	1,3	1,6	7,6
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	1,0	1,1	1,3	5,7
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	/	0,2	0,3	1,9
Deutsche mit Migrationshintergrund	4,6	3,2	2,9	11,6
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	2,8	1,8	1,6	6,4
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	1,8	1,4	1,3	5,2
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	/	0,4	0,4	2,6
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	0,9	1,0	0,9	2,5
<b>Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)</b>				
Bosnien und Herzegowina	/	/	0,7	1,5
Griechenland	-	/	0,6	2,4
Italien	/	/	1,5	5,2
Kasachstan	23,0	10,8	8,6	8,1
Kroatien	-	/	0,7	2,2
Niederlande	-	/	1,5	1,5
Österreich	/	/	1,9	2,3
Polen	/	27,9	25,1	13,1
Rumänien	/	/	1,5	3,8
Russische Föderation	20,0	15,5	14,6	8,6
Türkei	/	/	3,9	17,7
Ukraine	/	5,6	4,9	1,5
Sonstige	23,7	28,9	33,7	32,0
Unbekanntes Ausland	-	/	0,7	0,1
<b>Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt</b>				
1956 - 1959	/	/	3,4	1,8
1960 - 1969	/	9,6	7,0	6,3
1970 - 1979	/	8,7	7,9	13,2
1980 - 1989	/	6,1	9,9	17,4
1990 - 1999	/	24,3	26,4	32,8
2000 - 2011	55,5	43,7	39,9	23,5
Unbekannt	/	4,6	5,5	4,9
<b>Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer</b>				
Unter 5 Jahre	/	13,6	14,4	10,9
5 - 9 Jahre	26,9	20,0	18,2	12,2
10 - 14 Jahre	23,1	18,0	16,8	13,9
15 - 19 Jahre	/	9,8	11,1	15,5
20 und mehr Jahre	24,5	35,7	36,0	44,4
Unbekannt	/	2,9	3,6	3,1

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien

werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregistrauszählung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

## 5.1 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts

	Regionale Einheiten			
	Eberswalde, Stadt	Landkreis Barnim	Brandenburg	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Insgesamt</b>				
Insgesamt	20 561	81 134	1 182 470	37 571 219
<b>Typ des privaten Haushalts (nach Familien)</b>				
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	8 696	25 817	408 162	13 960 811
Paare ohne Kind(er)	6 229	27 804	374 831	10 373 305
Paare mit Kind(ern)	3 189	19 208	274 004	9 366 960
Alleinerziehende Elternteile	1 967	6 723	102 245	2 918 780
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	480	1 582	23 228	951 363
<b>Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)</b>				
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	8 696	25 817	408 162	13 960 811
Ehepaare	7 686	38 611	531 883	16 951 303
Eingetr. Lebenspartnerschaften	7	(70)	737	28 591
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	1 725	8 331	116 215	2 760 371
Alleinerziehende Mütter	1 766	5 709	86 863	2 442 356
Alleinerziehende Väter	201	1 014	15 382	476 424
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	480	1 582	23 228	951 363
<b>Größe des privaten Haushalts</b>				
1 Person	8 696	25 817	408 162	13 960 811
2 Personen	7 786	32 099	444 691	12 455 731
3 Personen	2 553	14 058	194 168	5 454 875
4 Personen	1 149	6 801	99 310	3 906 260
5 Personen	266	1 640	25 244	1 222 149
6 und mehr Personen	111	719	10 895	571 393
<b>Seniorenstatus eines Haushalts</b>				
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	5 254	18 310	280 353	8 264 238
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	1 326	7 187	105 249	3 346 148
Haushalte ohne Senioren/-innen	13 981	55 637	796 868	25 960 833

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

## 5.2 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts -in %-

	Regionale Einheiten			
	Eberswalde, Stadt	Landkreis Barnim	Brandenburg	Deutschland
	%	%	%	%
<b>Typ des privaten Haushalts (nach Familien)</b>				
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	42,3	31,8	34,5	37,2
Paare ohne Kind(er)	30,3	34,3	31,7	27,6
Paare mit Kind(ern)	15,5	23,7	23,2	24,9
Alleinerziehende Elternteile	9,6	8,3	8,6	7,8
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	2,3	1,9	2,0	2,5
<b>Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)</b>				
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	42,3	31,8	34,5	37,2
Ehepaare	37,4	47,6	45,0	45,1
Eingetr. Lebenspartnerschaften	0,0	(0,1)	0,1	0,1
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	8,4	10,3	9,8	7,3
Alleinerziehende Mütter	8,6	7,0	7,3	6,5
Alleinerziehende Väter	1,0	1,2	1,3	1,3
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	2,3	1,9	2,0	2,5
<b>Größe des privaten Haushalts</b>				
1 Person	42,3	31,8	34,5	37,2
2 Personen	37,9	39,6	37,6	33,2
3 Personen	12,4	17,3	16,4	14,5
4 Personen	5,6	8,4	8,4	10,4
5 Personen	1,3	2,0	2,1	3,3
6 und mehr Personen	0,5	0,9	0,9	1,5
<b>Seniorenstatus eines Haushalts</b>				
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	25,6	22,6	23,7	22,0
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	6,4	8,9	8,9	8,9
Haushalte ohne Senioren/-innen	68,0	68,6	67,4	69,1

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

## 6.1 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie

	Regionale Einheiten			
	Eberswalde, Stadt	Landkreis Barnim	Brandenburg	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Insgesamt</b>				
Insgesamt	11 385	53 735	751 080	22 659 045
<b>Typ der Kernfamilie (nach Familien)</b>				
Paare ohne Kind(er)	6 229	27 804	374 831	10 373 305
Paare mit Kind(ern)	3 189	19 208	274 004	9 366 960
Alleinerziehende Elternteile	1 967	6 723	102 245	2 918 780
<b>Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)</b>				
Ehepaare	7 686	38 611	531 883	16 951 303
Eingetragene Lebenspartnerschaften	7	(70)	737	28 591
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	1 725	8 331	116 215	2 760 371
Alleinerziehende Väter	201	1 014	15 382	476 424
Alleinerziehende Mütter	1 766	5 709	86 863	2 442 356
<b>Größe der Kernfamilie</b>				
2 Personen	7 707	32 911	452 206	12 429 861
3 Personen	2 441	13 776	191 278	5 313 244
4 Personen	1 000	5 820	88 773	3 706 717
5 Personen	180	981	14 938	942 856
6 und mehr Personen	(57)	247	3 885	266 367

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.



## 6.2 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie -in %-

	Regionale Einheiten			
	Eberswalde, Stadt	Landkreis Barnim	Brandenburg	Deutschland
	%	%	%	%
<b>Typ der Kernfamilie (nach Familien)</b>				
Paare ohne Kind(er)	54,7	51,7	49,9	45,8
Paare mit Kind(ern)	28,0	35,7	36,5	41,3
Alleinerziehende Elternteile	17,3	12,5	13,6	12,9
<b>Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)</b>				
Ehepaare	67,5	71,9	70,8	74,8
Eingetragene Lebenspartnerschaften	0,1	(0,1)	0,1	0,1
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	15,2	15,5	15,5	12,2
Alleinerziehende Väter	1,8	1,9	2,0	2,1
Alleinerziehende Mütter	15,5	10,6	11,6	10,8
<b>Größe der Kernfamilie</b>				
2 Personen	67,7	61,2	60,2	54,9
3 Personen	21,4	25,6	25,5	23,4
4 Personen	8,8	10,8	11,8	16,4
5 Personen	1,6	1,8	2,0	4,2
6 und mehr Personen	(0,5)	0,5	0,5	1,2

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

## Definitionen

### Verwendete Symbolik

Symbol	Erläuterung
–	Nichts vorhanden <sup>1)</sup>
/	Keine Angabe, da Zahlenwert nicht sicher genug
0	Weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
( )	Aussagewert eingeschränkt, da der Zahlenwert durch das Geheimhaltungsverfahren relativ stark verändert wurde
.	Keine Angabe, da der Zahlenwert geheim zu halten ist oder durch das Geheimhaltungsverfahren zu stark verändert wurde
Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen	

Merkmal	Definition
Alleinerziehende Elternteile	Eine alleinerziehende Mutter oder ein alleinerziehender Vater ist ein Elternteil ohne Partner/-in mit mindestens einem Kind innerhalb eines privaten Haushalts.
Alter (5 Altersklassen)	Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Dieses Merkmal gibt die Altersgruppe einer Person zum Stichtag 9. Mai 2011 an. Es werden fünf Altersklassen ausgewiesen.  <b>Unter 18</b> <b>18 – 29</b> <b>30 – 49</b> <b>50 – 64</b> <b>65 und älter</b>
Alter (5er-Jahresgruppen)	Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Dieses Merkmal gibt die Altersgruppe einer Person zum Stichtag 9. Mai 2011 an. Es werden 5-Jahres-Altersgruppen ausgewiesen.  <b>Unter 5</b> <b>5 – 9</b> <b>10 – 14</b> <b>15 – 19</b> <b>20 – 24</b> <b>25 – 29</b> <b>30 – 34</b> <b>35 – 39</b> <b>40 – 44</b> <b>45 – 49</b> <b>50 – 54</b> <b>55 – 59</b> <b>60 – 64</b> <b>65 – 69</b> <b>70 – 74</b> <b>75 – 79</b> <b>80 – 84</b> <b>85 – 89</b> <b>90 und älter</b>

<sup>1)</sup> Dies kann ggf. durch das angewendete Geheimhaltungsverfahren bedingt sein.

Merkmal	Definition
Alter (Infrastrukturrelevante Altersgruppen)	<p>Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Die Einteilung in infrastrukturrelevante Altersgruppen kann als Grundlage für Infrastruktur- und Sozialplanungen aller Art dienen und damit zur Erstellung von passgenauen Handlungskonzepten und Maßnahmen für unterschiedliche Altersgruppen beitragen.</p> <p><b>Unter 3</b>  <b>3 – 5</b>  <b>6 – 9</b>  <b>10 – 15</b>  <b>16 – 18</b>  <b>19 – 24</b>  <b>25 – 39</b>  <b>40 – 59</b>  <b>60 – 66</b>  <b>67 – 74</b>  <b>75 und älter</b></p>
Einwohnerzahl	<p>Der Zensus 2011 stellt die Einwohnerzahlen des Bundes, der Länder und der Gemeinden fest – sie sind das wichtigste Ergebnis beim Zensus. Zahlreiche Rechtsvorschriften in Deutschland beziehen sich direkt auf die amtlichen Einwohnerzahlen. Sie sind entscheidend für Ausgleichszahlungen zwischen den Ländern („Länderfinanzausgleich“), für den kommunalen Finanzausgleich, bei der Einteilung der Wahlkreise oder für die Bestimmung der Stimmenzahl der Länder im Bundesrat. Ermittelt wird die Anzahl der Personen mit Hauptwohnsitz in den jeweiligen administrativen Einheiten Deutschlands.</p>
Erwerbsstatus (ausführlich)	<p>Die Grundlage für dieses Merkmal ist das Labour-Force-Konzept der International Labour Organisation (ILO)</p> <p><b>Erwerbspersonen</b></p> <p><b>Erwerbstätige</b></p> <p>► Erwerbstätig im Sinne der ILO-Definition ist jede Person im erwerbsfähigen Alter ab 15 Jahren, die in einem einwöchigen Berichtszeitraum (9. bis 15. Mai 2011) mindestens eine Stunde lang gegen Entgelt oder im Rahmen einer selbstständigen oder mithelfenden Tätigkeit gearbeitet hat. Auch eine Person, die sich in einem formalen Arbeitsverhältnis befindet, das diese im Berichtszeitraum nur vorübergehend nicht ausgeübt hat, gilt als erwerbstätig.</p> <p><b>Erwerbslose</b></p> <p>► Als erwerbslos gilt im Sinne der durch die EU konkretisierten ILO-Abgrenzung jede Person im erwerbsfähigen Alter ab 15 Jahren, die im Berichtszeitraum (9. bis 15. Mai 2011) nicht erwerbstätig war, aber in den letzten 4 Wochen vor der Befragung aktiv nach einer Tätigkeit gesucht hat. Auf den zeitlichen Umfang der gesuchten Tätigkeit kommt es nicht an. Eine neue Arbeit muss innerhalb von 2 Wochen aufgenommen werden können. Die Einschaltung einer Agentur für Arbeit oder eines kommunalen Trägers in die Suchbemühungen ist nicht erforderlich.</p> <p><b>Erwerbslos, zuvor erwerbstätig</b>  <b>Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet</b></p> <p><b>Nichterwerbspersonen</b></p> <p>► Personen, die weder erwerbstätig noch erwerbslos sind, gelten als Nichterwerbspersonen.</p> <p><b>Personen unterhalb des Mindestalters</b>  <b>Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen</b>  <b>Schüler/-innen und Studierende (nicht erwerbsaktiv)</b>  <b>Hausfrauen und Hausmänner</b>  <b>Sonstige</b></p>

Merkmal	Definition
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf	<p>Dieses Merkmal weist die Stellung im Beruf erwerbstätiger Personen im Alter von 15 Jahren und älter aus.</p> <p><b>Angestellte/ Arbeiter/-innen</b></p> <p>► Angestellte/Arbeiter/-innen sind alle Personen in einem abhängigen Beschäftigungsverhältnis. Hierzu zählen alle Angestellten, Arbeiter/-innen, Auszubildenden, Grundwehr-/Zivildienstleistenden sowie Nebenjobber/-innen.</p> <p><b>Beamte/-innen</b></p> <p>► Beamte/-innen sind alle Personen in einem öffentlich-rechtlichen Dienstverhältnis des Bundes, der Länder, der Gemeinden oder sonstiger Körperschaften des öffentlichen Rechts (einschließlich der Beamtenanwärter/-innen und der Beamten/-innen im Vorbereitungsdienst) sowie Richter/-innen. Unter diese Kategorie zählen auch alle Soldaten/-innen.</p> <p><b>Selbstständige mit Beschäftigten</b></p> <p>► Selbstständige mit Beschäftigten sind alle Personen, die in keinem abhängigen Beschäftigungsverhältnis stehen und abhängig Beschäftigte haben, die ein Arbeitsentgelt erhalten.</p> <p><b>Selbstständige ohne Beschäftigte</b></p> <p>► Selbstständige ohne Beschäftigte sind alle Personen, die in keinem abhängigen Beschäftigungsverhältnis stehen und höchstens mithelfende Familienangehörige ohne Entgelt beschäftigen.</p> <p><b>Mithelfende Familienangehörige</b></p> <p>► Mithelfende Familienangehörige sind Familienangehörige, die regelmäßig und überwiegend in einem Betrieb, der von einem Familienmitglied als Selbstständiger/Selbstständigem geleitet wird, mithelfen, ohne hierfür Lohn oder Gehalt zu erhalten und ohne dass für sie Pflichtbeiträge zur gesetzlichen Rentenversicherung gezahlt werden.</p>
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereichen	<p>Der Wirtschaftszweig bezieht sich auf die Art der Produktion oder Tätigkeit des Betriebes oder einer ähnlichen Wirtschaftseinheit, in dem bzw. in der sich der Arbeitsplatz einer erwerbstätigen Person im Alter von 15 Jahren und älter befindet.</p> <p>Das Merkmal stellt die Wirtschafts(unter)bereiche gemäß Mikrozensus auf Basis der aktuellen Wirtschaftszweigklassifikation von 2008 (WZ 2008) dar:</p> <p><b>Land- und Forstwirtschaft; Fischerei</b></p> <p><b>Produzierendes Gewerbe</b></p> <p>    Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe</p> <p>    Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung</p> <p>    Baugewerbe</p> <p><b>Handel, Gastgewerbe und Verkehr, IuK</b></p> <p>    Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe</p> <p>    Verkehr und Lagerei, Kommunikation</p> <p><b>Sonstige Dienstleistungen</b></p> <p>    Finanz- und Versicherungsdienstleistungen</p> <p>    Grundstücks-/ Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.</p> <p>    Öffentliche Verwaltung u.ä.</p> <p>    Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)</p> <p><b>Unbekannt</b></p>

Merkmal	Definition
Erwerbstätigkeit nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)	<p>Dieses Merkmal gibt die tatsächlich ausgeübte Tätigkeit einer erwerbstätigen Person im Alter von 15 Jahren und älter an.</p> <p>Der Auswertung wird dabei die aktuelle internationale Standardklassifikation der Berufe von 2008 (ISCO-08) zugrunde gelegt. Dargestellt wird hier die Berufshauptgruppe (1-Steller der Klassifikation).</p> <p>Die ISCO-08 unterscheidet sich strukturell von der nationalen Berufsklassifikation KldB 2010. Während die KldB 2010 nationale Besonderheiten besser berücksichtigt, ermöglicht die Auswertung nach der ISCO-08 eine internationale Vergleichbarkeit und bietet einen anderen Blickwinkel auf die Struktur der ausgeübten Tätigkeiten. Die Auswertung der Berufshauptgruppe (1-Steller) nach der ISCO-08 zählt darüber hinaus zu den nachzuweisenden EU-Pflichtmerkmalen.</p> <p><b>Führungskräfte</b>  <b>Akademische Berufe</b>  <b>Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe</b>  <b>Bürokräfte und verwandte Berufe</b>  <b>Dienstleistungsberufe und Verkäufer</b>  <b>Fachkräfte in Land-/ Forstwirtschaft und Fischerei</b>  <b>Handwerks- und verwandte Berufe</b>  <b>Bediener von Anlagen/ Maschinen und Montageberufe</b>  <b>Hilfsarbeitskräfte</b>  <b>Angehörige der regulären Streitkräfte</b></p>
Familienstand	<p>Das Merkmal gibt an, welchen personenrechtlichen Familienstand eine Person hat. Der personenrechtliche Familienstand wird nach dem Personenstandsgesetz sowie nach dem Gesetz über die Eingetragene Lebenspartnerschaft ausgewiesen.</p> <p><b>Ledig</b>  <b>Verheiratet/ Eingetr. Lebenspartnerschaft</b>  <b>Verwitwet/ Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben</b>  ▶ Inkl. der Merkmalsausprägungen „durch Tod aufgelöste Lebenspartnerschaft“ und „durch Todeserklärung aufgelöste Lebenspartnerschaft“.  <b>Geschieden/ Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben</b>  ▶ Inkl. der Merkmalsausprägung „Ehe aufgehoben“.  <b>Ohne Angabe</b>  ▶ Inkl. der Merkmalsausprägung „unbekannt“ aus dem Melderegister.</p>
Familienstand (ausführlich)	<p>Das Merkmal gibt an, welchen personenrechtlichen Familienstand eine Person hat. Der personenrechtliche Familienstand wird nach dem Personenstandsgesetz sowie nach dem Gesetz über die Eingetragene Lebenspartnerschaft ausgewiesen.</p> <p><b>Ledig</b>  <b>Verheiratet</b>  <b>Verwitwet</b>  <b>Geschieden</b>  ▶ Inkl. der Merkmalsausprägung „Ehe aufgehoben“.  <b>Eingetr. Lebenspartnerschaft</b>  <b>Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben</b>  ▶ Enthält die Merkmalsausprägungen „durch Tod aufgelöste Lebenspartnerschaft“ und „durch Todeserklärung aufgelöste Lebenspartnerschaft“.  <b>Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben</b>  <b>Ohne Angabe</b>  ▶ Inkl. der Merkmalsausprägung „unbekannt“ aus dem Melderegister.</p>
Geschlecht	<p>Dieses Merkmal gibt das Geschlecht einer Person an. Die Ausprägungen sind „männlich“ und „weiblich“. Weitere Ausprägungen sind nicht vorgesehen, da dies zum Stichtag 9. Mai 2011 den Angaben der Einwohnermeldeämter entspricht.</p>
Größe der Kernfamilie	<p>Dieses Merkmal gibt die Anzahl der in einer Kernfamilie lebenden Personen an.</p> <p><b>2 Personen</b>  <b>3 Personen</b>  <b>4 Personen</b>  <b>5 Personen</b>  <b>6 und mehr Personen</b></p>

Merkmal	Definition
Größe des privaten Haushalts	<p>Dieses Merkmal gibt die Anzahl der in einem privaten Haushalt lebenden Personen an.</p> <p><b>1 Person</b>  <b>2 Personen</b>  <b>3 Personen</b>  <b>4 Personen</b>  <b>5 Personen</b>  <b>6 und mehr Personen</b></p>
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)	<p>Dieses Merkmal gibt den höchsten beruflichen Abschluss einer Person an, die 15 Jahre und älter ist.</p> <p><b>Ohne beruflichen Abschluss</b></p> <p>► Unter der Ausprägung „ohne beruflichen Ausbildungsabschluss“ werden neben allen Personen, die keinen beruflichen Abschluss haben bzw. noch nicht haben, alle nachgewiesen, die ein Berufsvorbereitungsjahr absolviert haben. Außerdem fallen hierunter auch Personen mit ausschließlich einer Anlernausbildung oder einem beruflichem Praktikum, die 1954 oder später geboren sind.</p> <p><b>Lehre, Berufsausbildung im dualen System</b></p> <p>► Zu der Ausprägung „Lehre, Berufsausbildung im dualen System“ gehören auch Personen, die einen Vorbereitungsdienst für den mittleren Dienst in der öffentlichen Verwaltung durchlaufen haben. Außerdem fallen hierunter Personen mit ausschließlich einer Anlernausbildung oder einem beruflichem Praktikum, die vor 1954 geboren wurden.</p> <p><b>Fachschulabschluss</b></p> <p>► Unter der Ausprägung „Fachschulabschluss“ werden auch Personen mit einer Meister-/Technikerausbildung sowie mit einem Abschluss einer Schule des Gesundheitswesens ausgewiesen.</p> <p><b>Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie</b></p> <p><b>Fachhochschulabschluss</b></p> <p>► Personen, die einen Ingenieurschulabschluss oder einen Verwaltungsfachhochschulabschluss haben, werden ebenfalls unter der Ausprägung „Fachhochschulabschluss“ geführt.</p> <p><b>Hochschulabschluss</b></p> <p><b>Promotion</b></p>
Höchster Schulabschluss	<p>Dieses Merkmal gibt den höchsten allgemeinbildenden Schulabschluss einer Person an, die 15 Jahre und älter ist.</p> <p><b>Ohne oder noch kein Schulabschluss</b></p> <p>► Inkl. Abschluss nach höchstens 7 Jahren Schulbesuch (insbesondere Abschluss im Ausland).</p> <p><b>Ohne Schulabschluss</b></p> <p><b>Noch in schulischer Ausbildung</b></p> <p><b>Haupt-/Volksschulabschluss</b></p> <p><b>Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe</b></p> <p><b>Realschul- oder gleichwertiger Abschluss</b></p> <p><b>Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe</b></p> <p><b>Fachhochschulreife</b></p> <p><b>Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)</b></p>
Kernfamilie	<p>Eine Kernfamilie besteht aus zwei oder mehr Personen, die zu demselben privaten Haushalt gehören und setzt sich zusammen aus der Bezugsperson des privaten Haushalts – das heißt eine nach Alter, Familienstand und Geschlecht festgelegte zentrale Person des privaten Haushalts – und mindestens einer weiteren Person, zum Beispiel der Partnerin/ dem Partner oder einem Kind der Bezugsperson. Dieses Familienkonzept beschränkt die Beziehungen zwischen Vorfahren und Nachfahren auf direkte Beziehungen (ersten Grades), das heißt auf Beziehungen zwischen Eltern und Kindern.</p>
Kind	<p>Unter Kind ist ein leiblicher Sohn bzw. ein Stief- oder Adoptivsohn oder eine leibliche Tochter bzw. eine Stief- oder Adoptivtochter (ungeachtet des Alters) zu verstehen, dessen bzw. deren üblicher Aufenthaltsort sich im privaten Haushalt mindestens eines Elternteils befindet und ein Elternteil Bezugsperson und/ oder Partner/ -in der Bezugsperson ist.</p>

Merkmal	Definition
Klassenstufen	<p>Dieses Merkmal gibt für Personen, die im Berichtszeitraum (9. bis 15. Mai 2011) Schüler/-innen einer allgemeinbildenden Schule waren, die besuchte Klassenstufe an.</p> <p><b>Klasse 1 bis 4</b>  <b>Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)</b>  <b>Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)</b></p>
Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt	<p>Dieses Merkmal gibt an, in welchem Jahrzehnt Personen mit Migrationserfahrung in die Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.</p> <p>Als Personen mit Migrationserfahrung werden alle nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Ausländer/-innen sowie zugewanderten Deutschen definiert.</p> <p>Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.</p> <p><b>1956 – 1959</b>  <b>1960 – 1969</b>  <b>1970 – 1979</b>  <b>1980 – 1989</b>  <b>1990 – 1999</b>  <b>2000 – 2011</b>  <b>Unbekannt</b></p>
Migrationshintergrund (ausgew. Länder)	<p>Dieses Merkmal gibt für Personen mit Migrationshintergrund das Herkunftsland gegliedert nach den deutschlandweit häufigsten Staaten an.</p> <p>Als Personen mit Migrationshintergrund werden alle zugewanderten und nicht zugewanderten Ausländer/-innen sowie alle nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Deutschen und alle Deutschen mit zumindest einem nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Elternteil definiert.</p> <p>Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.</p> <p><b>Bosnien und Herzegowina</b>  <b>Griechenland</b>  <b>Italien</b>  <b>Kasachstan</b>  <b>Kroatien</b>  <b>Niederlande</b>  <b>Österreich</b>  <b>Polen</b>  <b>Rumänien</b>  <b>Russische Föderation</b>  <b>Türkei</b>  <b>Ukraine</b>  <b>Sonstige</b>          ► Enthält alle restlichen Staaten.  <b>Unbekanntes Ausland</b>          ► Enthält Staatenlose ohne Zuzugsangaben, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit ohne Zuzugsangaben und Personen ohne ausländische Staatsangehörigkeit mit Zuzugsland „Übrige Welt“ sowie „nicht bekannt“.</p>

Merkmal	Definition
Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer	<p>Dieses Merkmal gibt für Personen mit Migrationshintergrund die Aufenthaltsdauer in der Bundesrepublik Deutschland an.</p> <p>Als Personen mit Migrationshintergrund werden alle zugewanderten und nicht zugewanderten Ausländer/-innen sowie alle nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Deutschen und alle Deutschen mit zumindest einem nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Elternteil definiert.</p> <p>Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.</p> <p><b>Unter 5</b></p> <p><b>5 – 9 Jahre</b></p> <p><b>10 – 14 Jahre</b></p> <p><b>15 – 19 Jahre</b></p> <p><b>20 und mehr</b></p> <p><b>Unbekannt</b></p>
Migrationshintergrund und -erfahrung	<p>Dieses Merkmal gibt an, ob eine Person einen Migrationshintergrund aufweist oder nicht.</p> <p>Als Personen mit Migrationshintergrund werden alle zugewanderten und nicht zugewanderten Ausländer/-innen sowie alle nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Deutschen und alle Deutschen mit zumindest einem nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Elternteil definiert.</p> <p>Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.</p> <p>Bei Vorliegen eines Migrationshintergrunds wird dieser detaillierter klassifiziert.</p> <p><b>Personen ohne Migrationshintergrund</b></p> <p><b>Personen mit Migrationshintergrund</b></p> <p><b>Ausländer/-innen</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▶ Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen. Enthält auch Staatenlose und Personen mit ungeklärter oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit.</li> </ul> <p><b>Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▶ Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung sind Personen, die nicht in Deutschland geboren und damit nach Deutschland zugezogen sind.</li> </ul> <p><b>Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▶ Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung sind Personen, die in Deutschland geboren und damit nicht nach Deutschland zugezogen sind.</li> </ul> <p><b>Deutsche mit Migrationshintergrund</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▶ Deutsche sind Personen, die mindestens die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.</li> </ul> <p><b>Deutsche mit eigener Migrationserfahrung</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▶ Deutsche mit eigener Migrationserfahrung sind Personen, die nicht in Deutschland geboren und damit nach Deutschland zugezogen sind.</li> </ul> <p><b>Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▶ Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung sind Personen, die in Deutschland geboren und damit nicht nach Deutschland zugezogen sind.</li> </ul> <p><b>Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▶ Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund sind Personen, deren beiden Elternteile nach 1955 auf das Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewandert sind.</li> </ul> <p><b>Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▶ Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund sind Personen mit einem nach 1955 auf das Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Elternteil.</li> </ul>
Paar	<p>Der Begriff Paar umfasst Paare in einer Ehe, Paare in einer eingetragenen Lebenspartnerschaft und Paare in einer nichtehelichen Lebensgemeinschaft, die jeweils in einem privaten Haushalt zusammenleben. Ein Ehepaar ist ein gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag verheiratetes verschiedengeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt. Eine eingetragene Lebenspartnerschaft ist ein gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag rechtlich anerkanntes gleichgeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt. Eine nichteheliche Lebensgemeinschaft ist ein gemischtgeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt, das gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag nicht miteinander verheiratet war.</p>



Merkmal	Definition
Privater Haushalt	<p>Ein privater Haushalt besteht aus mindestens einer Person. Zugrunde gelegt wird das „Konzept des gemeinsamen Wohnens“. Alle Personen, die unabhängig von ihrem Wohnstatus (Haupt-/Nebenwohnsitz) gemeinsam in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben privaten Haushalts, sodass es einen privaten Haushalt pro belegter Wohnung gibt. Personen in Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften sind hier nicht enthalten, sondern nur Personen, die eine eigene Haushaltsführung aufweisen. Eine Person des privaten Haushalts wird als Bezugsperson – das heißt eine nach Alter, Familienstand und Geschlecht festgelegte zentrale Person des privaten Haushalts – bestimmt. Ausgehend von dieser Person werden der Haushaltstyp und die Stellung der weiteren Personen im privaten Haushalt bestimmt.</p>
Regionalschlüssel	<p>Der Regionalschlüssel kennzeichnet die hierarchische Struktur aller Verwaltungsebenen. Er wird einheitlich von den Statistischen Ämtern des Bundes und der Länder vergeben.</p> <p>Der Regionalschlüssel gliedert sich wie folgt:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>1. – 2. Stelle = Kennzahl des Bundeslandes</li> <li>3.        Stelle = Kennzahl des Regierungsbezirks</li> <li>4. – 5. Stelle = Kennzahl des Kreises bzw. der kreisfreien Stadt</li> <li>6. – 9. Stelle = Verbandsschlüssel (in Brandenburg: Ämterschlüssel)</li> <li>10. – 12. Stelle = Gemeindekennzahl</li> </ul> <p>Der vierstellige Verbandsschlüssel weist durch die führende Ziffer auf die Art der Gemeinde hin:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>0 = verbandsfreie Gemeinde (in Brandenburg: amtsfreie Gemeinde),</li> <li>5 = verbandsangehörige Gemeinde (in Brandenburg: amtsangehörige Gemeinde),</li> <li>9 = gemeindefreies Gebiet.</li> </ul> <p>Die gemeindefreien Gebiete sind für den Zensus 2011 nicht relevant.</p> <p>Die Verwaltungsebene Regierungsbezirk ist nur für folgende Bundesländer verfügbar: Baden-Württemberg, Bayern, Hessen, Niedersachsen (hier: Statistische Region), Nordrhein-Westfalen und Sachsen.</p> <p>Die Verwaltungsebene Gemeindeverband ist nur für folgende Bundesländer verfügbar: Brandenburg (hier: Ämter), Mecklenburg-Vorpommern, Niedersachsen (hier: Samtgemeinde), Rheinland-Pfalz, Sachsen, Sachsen-Anhalt, Schleswig-Holstein und Thüringen.</p>
Religion (ausführlich)	<p>Dieses Merkmal gibt die Zugehörigkeit zu einer öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft an.</p> <p><b>Römisch-katholische Kirche</b>  <b>Evangelische Kirche</b>  <b>Evangelische Freikirchen</b>  <b>Orthodoxe Kirchen</b>  <b>Jüdische Gemeinden</b>  <b>Sonstige</b></p> <p>► Für die Differenzierung nach Religion werden unter „Sonstige“ alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören, welche durch die zuvor genannten Kategorien nicht abgedeckt sind.</p> <p><b>Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig</b></p>
Seniorenstatus eines privaten Haushalts	<p>Dargelegt wird die Haushaltestruktur aller privaten Haushalte, wobei dies hier in Abhängigkeit vom Alter der in einem privaten Haushalt wohnhaften Personen erfolgt. Als Senioren/-innen gelten diejenigen Personen, welche zum Zensusstichtag 9. Mai 2011 das 65. Lebensjahr vollendet haben.</p> <p><b>Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen</b>  <b>Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren</b>  <b>Haushalte ohne Senioren/-innen</b></p>

Merkmal	Definition
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern	<p>Dieses Merkmal gibt an, welche Staatsangehörigkeit eine Person hat, wobei die deutschlandweit häufigsten Staatsangehörigkeiten einzeln ausgewiesen werden. Personen mit einer deutschen Staatsangehörigkeit gelten als Deutsche, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten. Personen mit einer Staatsangehörigkeit zu einem EU-Staat und einer weiteren Staatsangehörigkeit werden der EU-Staatsangehörigkeit zugeordnet. Personen mit zwei Nicht-EU-Staatsangehörigkeiten werden nach bestimmten Kriterien einer dieser Staatsangehörigkeiten zugeordnet.</p> <p><b>Deutschland</b>  <b>Bosnien und Herzegowina</b>  <b>Griechenland</b>  <b>Italien</b>  <b>Kasachstan</b>  <b>Kroatien</b>  <b>Niederlande</b>  <b>Österreich</b>  <b>Polen</b>  <b>Rumänien</b>  <b>Russische Föderation</b>  <b>Türkei</b>  <b>Ukraine</b>  <b>Sonstige</b></p> <p>► Enthält alle restlichen Staatsangehörigkeiten sowie zusätzlich „Tschechoslowakei“, „Jugoslawien (Gesamtjugoslawien)“, „Jugoslawien, Bundesrepublik“, „Serbien und Montenegro“, „Serbien (einschließlich Kosovo)“, „Sowjetunion“, „Staatenlos“, „Ungeklärt“ und „ohne Angabe“.</p>
Staatsangehörigkeitsgruppen	<p>Dieses Merkmal gibt an, welche Staatsangehörigkeit eine Person hat. Personen mit einer deutschen Staatsangehörigkeit gelten als Deutsche, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten. Personen mit einer Staatsangehörigkeit zu einem EU-Staat und einer weiteren Staatsangehörigkeit werden der EU-Staatsangehörigkeit zugeordnet. Personen mit zwei Nicht-EU-Staatsangehörigkeiten werden nach bestimmten Kriterien einer dieser Staatsangehörigkeiten zugeordnet.</p> <p><b>Deutschland</b>  <b>Ausland</b></p> <p><b>EU27-Land</b></p> <p>► „EU27-Land“ bezeichnet die Europäische Union, welche zum Stichtag 9. Mai 2011 aus 27 Mitgliedstaaten bestand. Diese Kategorie enthält zusätzlich die ehemalige „Tschechoslowakei“.</p> <p><b>Sonstiges Europa</b></p> <p>► „Sonstiges Europa“ enthält u.a. die Russische Föderation und die Türkei sowie zusätzlich die ehemaligen Staaten „Jugoslawien (Gesamtjugoslawien)“, „Jugoslawien, Bundesrepublik“, „Serbien und Montenegro“ und „Serbien (einschließlich Kosovo)“.</p> <p><b>Sonstige Welt</b></p> <p>► „Sonstige Welt“ enthält alle anderen Staatsangehörigkeiten. Ebenso ist in dieser Kategorie die ehemalige „Sowjetunion“ enthalten.</p> <p><b>Sonstige</b></p> <p>► Enthält „Staatenlos“, „Ungeklärt“ und „Ohne Angabe“.</p>
Stichtagsbezogenheit der Merkmale	<p>Stichtag des Zensus 2011 war der 9. Mai 2011. Alle Angaben beziehen sich auf diesen Berichtszeitpunkt.</p>
Typ der Kernfamilie (nach Familien)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen einer Kernfamilie gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Existenz von Kindern in der Kernfamilie.</p> <p><b>Paare ohne Kind(er)</b>  <b>Paare mit Kind(ern)</b>  <b>Alleinerziehende Elternteile</b></p>

Merkmal	Definition
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen einer Kernfamilie gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Lebensformen in der Kernfamilie.</p> <p><b>Ehepaare</b>  <b>Eingetragene Lebenspartnerschaften</b>  <b>Nichteheliche Lebensgemeinschaften</b>  <b>Alleinerziehende Väter</b>  <b>Alleinerziehende Mütter</b></p>
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen eines privaten Haushalts gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Existenz von Kindern im privaten Haushalt.</p> <p><b>Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)</b>  ► Ein Einpersonenhaushalt bezeichnet einen privaten Haushalt mit einer allein lebenden Person.</p> <p><b>Paare ohne Kind(er)</b>  <b>Paare mit Kind(ern)</b>  <b>Alleinerziehende Elternteile</b>  <b>Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie</b>  ► Unter Mehrpersonenhaushalten ohne Kernfamilie werden alle anderen privaten Mehrpersonenhaushalte zusammengefasst, die durch die zuvor genannten Kategorien nicht abgedeckt sind, wie etwa nicht eingetragene Lebenspartnerschaften gleichgeschlechtlicher Paare, Wohngemeinschaften, Großeltern-Enkel-Haushalte ohne Elternteile etc.</p>
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen eines privaten Haushalts gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Lebensformen im privaten Haushalt.</p> <p><b>Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)</b>  ► Ein Einpersonenhaushalt bezeichnet einen privaten Haushalt mit einer allein lebenden Person.</p> <p><b>Ehepaare</b>  <b>Eingetr. Lebenspartnerschaften</b>  <b>Nichteheliche Lebensgemeinschaften</b>  <b>Alleinerziehende Mütter</b>  <b>Alleinerziehende Väter</b>  <b>Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie</b>  ► Unter Mehrpersonenhaushalten ohne Kernfamilie werden alle anderen privaten Mehrpersonenhaushalte zusammengefasst, die durch die zuvor genannten Kategorien nicht abgedeckt sind, wie etwa nicht eingetragene Lebenspartnerschaften gleichgeschlechtlicher Paare, Wohngemeinschaften, Großeltern-Enkel-Haushalte ohne Elternteile etc.</p>

## **Herausgeber**

Amt für Statistik Berlin-Brandenburg  
Behlertstraße 3a  
14467 Potsdam

## **Auskunftsdienst**

E-Mail: [info@statistik-bbb.de](mailto:info@statistik-bbb.de)  
Telefon: 0331 8173-1777  
Telefax: 030 9028-4091

## **Copyright**

© Amt für Statistik Berlin-Brandenburg  
Potsdam 2014

Vervielfältigung und Verbreitung mit Quellenangabe gestattet.

